

Lichtmeh Zum 2. Februar

Das Licht nimmt zu. Namentlich am Nachmittage ist diese erfreuliche Tatsache ziemlich augensichtlich, und das wird von Vielen gar wohl beobachtet...

Wettertag

Als schlimmes Zeichen gilt es bei den Völkern, wenn Lichtmeh hell und sonnig ist. Daher sagt eine alte Bauernregel:

It's zur Lichtmeh hell und rein, Wird ein langer Winter sein; Wenn es aber dünn und schneit, Ist der Frühling nicht mehr weit.

Die Bauernregel hat gar nicht so unrecht; haben wir im Lichtmeh viel Sonnenschein und Leuchtheit, so wird leicht das schummernde Leben in der Natur viel zu zeitig zur Entwicklung gebracht...

Lichtmeh im Scherz

Im allgemeinen gilt dem Landmann der Lichtmeh als der Zeitpunkt, in welchem an der Winter seinen Abgang antritt.

Auch sonst hat das Volk in jenem Tag noch mancherlei Deutungen beilegt; in Böhmen muß am Lichtmeh die Verheirateten, dann gibt's reichen Erntelilien, und eine alte Vorhersage verlangt, daß die Bauernweiber zu Lichtmeh im Sonnenschein tanzen sollen...

Dresden.

Die Errichtung eines Kriegerdenkmals in Alttschau. In einer Vorlesung vom 7. November 1924 schloß der Rat zu Dresden vor, der Errichtung eines Kriegerdenkmals in der Gartenanlage Alttschau für die im Weltkrieg Gefallenen des Saub. Kreisgebietes...

Gasvergiftungen. Am Freitag nachmittag verfuhrte ein 13jähriger Lehrling im Hause Billnitzer Straße 30 sich durch Einatmen von Leuchtgas das Leben zu nehmen...

Betrüger festgenommen. Von der Dresdner Kriminalpolizei wurde der Handlungsgehilfe Erich Dreiner, aus Altschan gebürtig, wegen Diebstahl- und Scherzbetrügerien festgenommen.

Wer ist der Tote? Am 1. Oktober u. J. ist in Krippen die Leiche eines etwa 60-jährigen Mannes gefunden worden. Verschiedene Umstände deuteten darauf hin, daß der Tote aus der Tschechoslowakei stamme...

Zimmer 200, wofür das Bild und Sachverhalte beschlagnahmt werden können.

Dresden-West.

Misdruffer Vorstadt. Gestohlen wurde vermutlich am 23. Jan. aus dem Hofe des Grundstückes Doppelmannstraße 11 ein großer Tafelwagen mit Gabelbeifsel, unterer Wagenbau und Gabelbeifsel rotbraun gestrichen, hinteres Stirnbrett grün gestrichen...

Dr. Plauen. Tot aufgefunden wurde am Freitag nachmittag in der 6. Stunde in seiner Wohnung Bismarckstraße 19 ein 58-jähriger Pensionär, dessen Tod durch Gasvergiftung herbeigeführt wurde.

Dr. Plauen. Kattentierbrauerei am Lagerkeller Dresden (Plauen-er Lagerkeller). In der Hauptversammlung der Kattentierbrauerei...

Am allgemeinen gilt dem Landmann der Lichtmeh als der Zeitpunkt, in welchem an der Winter seinen Abgang antritt. In diesem Jahr kann er ja dies nicht, da wir überhaupt keinen Winter gehabt haben...

Die Errichtung eines Kriegerdenkmals in Alttschau. In einer Vorlesung vom 7. November 1924 schloß der Rat zu Dresden vor, der Errichtung eines Kriegerdenkmals in der Gartenanlage Alttschau...

Dr. Böllau. Gestohlen wurde am 26. Januar von einem Wagnwagen auf der Kesselsdorfer Straße eine Kiste, die 75 Stk. Kernseife enthielt.

Friedrichstadt. Absterben. Tollwutverdächtig. Am 20. und 21. Januar 1925 ist ein großer gelber Schäferhund im 4. Stadtbezirk (Friedrichstadt), 21. und 22. Bezirk (Erdmann), 10. Bezirk (Schützenplatz), 12.-18. Bezirk (Strehlen, Gruna) und 20. Bezirk (Laudenberg, Teuben) frei umherlaufend gesehen worden...

apf. Gütersee. In der letzten Gemeindeberordnungs-Sitzung wurde das Ortsgesetz über kommunale Totenbestattung mit Wirkung ab 1. April 1925 gegen 1 Stimme, Paragraf 5 gegen 4 Stimmen, beschlossen.

apf. Gütersee. In der letzten Gemeindeberordnungs-Sitzung wurde das Ortsgesetz über kommunale Totenbestattung mit Wirkung ab 1. April 1925 gegen 1 Stimme, Paragraf 5 gegen 4 Stimmen, beschlossen. Paragraf 5 sagt, daß die kommunale Totenbestattung nur dann unentgeltlich sei, insofern in bezug auf die Form der Bestattung, insbesondere für den Sarg keine Ansprüche auf bessere Ausstattung gestellt wird...

apf. Gütersee. In der letzten Gemeindeberordnungs-Sitzung wurde das Ortsgesetz über kommunale Totenbestattung mit Wirkung ab 1. April 1925 gegen 1 Stimme, Paragraf 5 gegen 4 Stimmen, beschlossen. Paragraf 5 sagt, daß die kommunale Totenbestattung nur dann unentgeltlich sei, insofern in bezug auf die Form der Bestattung, insbesondere für den Sarg keine Ansprüche auf bessere Ausstattung gestellt wird...

apf. Gütersee. In der letzten Gemeindeberordnungs-Sitzung wurde das Ortsgesetz über kommunale Totenbestattung mit Wirkung ab 1. April 1925 gegen 1 Stimme, Paragraf 5 gegen 4 Stimmen, beschlossen.

apf. Gütersee. In der letzten Gemeindeberordnungs-Sitzung wurde das Ortsgesetz über kommunale Totenbestattung mit Wirkung ab 1. April 1925 gegen 1 Stimme, Paragraf 5 gegen 4 Stimmen, beschlossen.

apf. Gütersee. In der letzten Gemeindeberordnungs-Sitzung wurde das Ortsgesetz über kommunale Totenbestattung mit Wirkung ab 1. April 1925 gegen 1 Stimme, Paragraf 5 gegen 4 Stimmen, beschlossen.

apf. Gütersee. In der letzten Gemeindeberordnungs-Sitzung wurde das Ortsgesetz über kommunale Totenbestattung mit Wirkung ab 1. April 1925 gegen 1 Stimme, Paragraf 5 gegen 4 Stimmen, beschlossen.

apf. Gütersee. In der letzten Gemeindeberordnungs-Sitzung wurde das Ortsgesetz über kommunale Totenbestattung mit Wirkung ab 1. April 1925 gegen 1 Stimme, Paragraf 5 gegen 4 Stimmen, beschlossen.

apf. Gütersee. In der letzten Gemeindeberordnungs-Sitzung wurde das Ortsgesetz über kommunale Totenbestattung mit Wirkung ab 1. April 1925 gegen 1 Stimme, Paragraf 5 gegen 4 Stimmen, beschlossen.

apf. Gütersee. In der letzten Gemeindeberordnungs-Sitzung wurde das Ortsgesetz über kommunale Totenbestattung mit Wirkung ab 1. April 1925 gegen 1 Stimme, Paragraf 5 gegen 4 Stimmen, beschlossen.

Dresden-Ost.

Leuchtung. Man schreibt uns: Vor kurzem wurde die diesige öffentliche Beleuchtung einer Kritik in diesem Blatte unterzogen, die irreführen kann, wenn keine Richtigstellung erfolgt.

apf. Gütersee. In der letzten Gemeindeberordnungs-Sitzung wurde das Ortsgesetz über kommunale Totenbestattung mit Wirkung ab 1. April 1925 gegen 1 Stimme, Paragraf 5 gegen 4 Stimmen, beschlossen.

apf. Gütersee. In der letzten Gemeindeberordnungs-Sitzung wurde das Ortsgesetz über kommunale Totenbestattung mit Wirkung ab 1. April 1925 gegen 1 Stimme, Paragraf 5 gegen 4 Stimmen, beschlossen.

apf. Gütersee. In der letzten Gemeindeberordnungs-Sitzung wurde das Ortsgesetz über kommunale Totenbestattung mit Wirkung ab 1. April 1925 gegen 1 Stimme, Paragraf 5 gegen 4 Stimmen, beschlossen.

apf. Gütersee. In der letzten Gemeindeberordnungs-Sitzung wurde das Ortsgesetz über kommunale Totenbestattung mit Wirkung ab 1. April 1925 gegen 1 Stimme, Paragraf 5 gegen 4 Stimmen, beschlossen.

apf. Gütersee. In der letzten Gemeindeberordnungs-Sitzung wurde das Ortsgesetz über kommunale Totenbestattung mit Wirkung ab 1. April 1925 gegen 1 Stimme, Paragraf 5 gegen 4 Stimmen, beschlossen.

apf. Gütersee. In der letzten Gemeindeberordnungs-Sitzung wurde das Ortsgesetz über kommunale Totenbestattung mit Wirkung ab 1. April 1925 gegen 1 Stimme, Paragraf 5 gegen 4 Stimmen, beschlossen.

Table with 5 columns: No., No., Dr., Die, L., N., D. and 5 rows of data.

Unpünktliche Zustellung unserer Zeitung wollen unsere Leser sofort der Geschäfts-Stelle melden

Folge dem **★ Stern nach**
Fremdenhof „Deutsches Haus“
 eine Perle im Vergnügungseck
 Freital-Po.
 Im Festsaal
der beliebte Sonntagsball
 russische Amerikaner wechseln mit
 schwärmerisch von großer Kapelle
 vorgetragenen Wiener Walzern
 Im Luna-Café
bei Tanz und Spiel
die sonntägliche Modenschau
 Donnerstags: **Geselligkeitsabend.**
 Im Gastzimmer und Herrenstübchen
 angenehmer Familienverkehr.
 Küche und Keller bekannt gut und preiswert.
 Man spricht von vielem aber mit
 größter Sympathie nur vom
MASKEN-BALL des
Orchester-Vereins am 14. Februar

Drei-Kaiser-Hot
 Jeden Sonntag und Donnerstag
Ball-Feste

Selkenfeller
 Straßend. 22. Altenbahn-Gaststätte Plauen
 Jeden Sonntag
Feiner Ball
 Neu decoriert. Caal Tanzbändchen!
 Coal für Vereinsfeste!

Bürgergarten — Löbau, —
 Lübecker Str. 16
 Jeden Sonntag und Freitag:
Moderne Ballmusik

Gasthaus Wildberg
 Sonntag, den 1. Februar
Vornehmer BALL!

Nach zur Winterzeit,
 Wenn's prangt oder schneit
 Und der Wind pfeift merktlich läßt
 Da ist sich's gar mählig,
 Am Ofen so wohlig,
 In Heidens Göstler Mühle.

Gasthof Stetzsch.
 an Straßenbahnlinie 19
 Haltestelle Florastraße
Sonntag:
Feiner BALL
 Tanzbändchen
 Herren Mk. 1.00. Damen Mk. 0.50.

Tanz-Schule Kolbe Dresden,
 Bismarckstr. 22, II.
 Telefon 19 038.
Moderne Tänze für Büblau und Umo.
 I. Beginn für Ehepaare und ältere
 8. Febr. Damen und Herren.
 II. Beginn für junge Damen und
 3. Febr. Herren.
Kursus
 Privatunterricht jederseits.
 Sorgfältigste Ausbildung. Honorar mäßig.
 Gefällige Anmeldung erbitte telefonisch und im Unter-
 richtslokal Kurhaus Büblau.

Bettfedern u. Daunenn
 empfiehlt preiswert
Meta Kupfer Dresden-Bühlau, Albertstr. 2
 parterre (fein Laden)

Gertrud Arnhold
 Weißer Hirsch - Schulstr. 2b
 Neuanfertigung und Umarbeitung
 aller Art Damen- u. Herrenwäsche

Berühmter Verein für Cofeebaude u. Umo. (e. G. m. b. H.)
Einladung zur General-Versammlung
 Sonnabend, den 7. Februar 1925,
 abends 8 Uhr, im Gasthof zu Cofeebaude
 Tagesordnung:
 1. Jahres- und Kassensbericht; Richtungsweisung der Rechnungslegung.
 2. Arbeitsplan für 1925; Anträge und Aussprache hierzu.
 3. Wahl des ersten Vorsitzenden, Neuwahl für die ausscheidenden Mitglieder des Gesamtvorstandes
 und Wahl zweier Rechnungsprüfer.
 4. Anträge und Verschiedenes.
 Die Vereinsmitglieder werden dringend gebeten, die Generalversammlung vollständig zu besuchen.
 Cofeebaude, am 28. Januar 1925.
Der Gesamtvorstand.
 Max Sparmann, Eisenbahn-Charakterist, 1. Vorsitzender.

H H
Hammers Hotel
 Sonntag und Dienstage
Gr. Ball.
 Straßend. 1, 2, 3, 2
 und 23.

Räumungs-
Verkauf
Residestände
 zu auffallend niedrig
 Preisen.
 Aufaleregul.
 Waren **10%**
Schnitwarenhaus
 Marie Radochla
 Dresden - Bismarckstr.
 Meißner Straße 33.

Magnetopapier
 behandelt mit Erfolg
 chronische u. akute Leiden
 Montag u. Freitag 2-5.
 alle Sonntage.
 Dr. Gotta, Sebberstr. 19,
 1. Etage.

Kinder- und
Klappwagen
 neu u. gebraucht
 Reparaturen aller Art
 schnell u. preiswert
Petschke, Striesen,
 Schandauer Str. 20. III

Bettzeuge,
 Handtücher,
 Ombenstoffe,
 Julettis,
 Barthele, weiß u. bunz,
 Tricotagen,
 fertige Wäsche,
 Wäsche-Anfertigung,
 Auswaren aller Art.
Ida Jentsch
 Weißer Hirsch
 Schulstraße 1b.

Gartenland
 für Schrebergärten ge-
 eignet, mehrere 100 qm.,
 auch geteilt, in schönster,
 sonniger Lage Büblau,
 zu verpachten, ebenso
 Bienenland. Mag Müller,
 Weißer Hirsch, Bauhner
 Straße 24.

Bambusdirm
 Anfertigung aller Art,
 auch von mitgebrachten
 Zutaten. **W. I. a. s. e. i. d.**
 Franken-Allee 1, II.

Leichschlamm
 hat abzugeben, **Wachwitz,**
 Restaur. Johannisst.

Ga-Co. Gasthof Cofeebaude
 Heute Sonntag
Grosse Ballmusik
 neue Kapelle die neuesten Schlager billigster Tanz
 Herren 1.- Mk. Damen -.50 Mk. inkl. Steuer
 Es ladet ergebenst ein
Franz Wustlich.

Rhythmische Gymnastik
 auf gesundheitl. ästhetischer Grundlage Reigen
 und Bewegungsspiele für Kinder und Erwachsene (w. bl.)
Margarete Kradler.
 Anmeldungen Vm. Laubeast, Poststr. 71

MAGDEBURG HALLE - LEIPZIG - DRESDEN - DESSAU - FRANKFURT a. M. BERLIN
Sammel-
Ladungs-
Verkehr

Edmund Förster
 DRESDEN-LAUBEGAST
 Fernspr. 682 Amt Niederaußitz.
Möbeltransport
 PLAUEN - CHEMNITZ - DRESDEN - ZITTAU - BAUTZEN
 ERFURT GÖRLITZ

Rundfunk
 und Zubehör aller Art, nur erstklassige Erzeugnisse
zu niedrigen Preisen
 Groß-Kristall-Telefonen für den Drebbner
 Rundfunksender.
 Ferner größte Auswahl in elektrischen
 Beleuchtungskörpern, sowie elektrischen
 Kochtöpfen, Plättchen und anderen
 mehr empfiehlt

Mag Päh, Cofeebaude Dresden
 Straß. 12
 Installationsgeschäft und Hauskasseler.
 Fernsprecher 68 Amt Cofeebaude.

Übergangshüte
 in großer Auswahl, zu aller-
 billigsten Preisen. **Kein Laden.**
 Umarbeitungen nach den neuesten
 Formen
E. Richter, Putzmacherin
 Blasewitz, Tokewitzer Straße 22, prl.

Erstes Spezialhaus für
Maskenkostüme
 erstkl. Ausführung, allen Preislagen, neueste Modelle
leihweise
 Drebbner Theater-Ausstattungs- u. Kostüm-Keller
 „Töpfis“, Rath. Altmann,
 Dresden, Rostigstr. 1 b, 2. Etage, im Hause des
 Rosenbräu. Kataloge gegen Einzahlung von 20 Pfg.

Ein Pferd
 zu verkaufen, Hauptwallach
 11 Jahre, Größe 172.
 Offerten unter „Pferd“
 postlagernd Cofeebaude.
Zu verkaufen
 1 Sparosen, 1 Gostöcher,
 1 Uhr, 1 B. Schaftstiefel,
 getragen, Herren-Anzug,
 Herrenschuhe,
 Kleinfachschuh,
 Margarethenstr. 5, D. I.

Gardinen
 Leib- und Bettwäsche,
 Seidenen, Leinen u.
 Baumwollwaren bill.,
 Anfertigung aller Wäsche,
Franz Krause,
 Dresden-Pölschitz,
 Körnerplatz 6. 2. Ein-
 gang Dammstraße.

Rohc Felle
 kann zu höchsten Tages-
 preisen
Karl Hausding
 Kürschnermeister
 Inh. Otto Hausding
 Straß. Dohn. Str. 20 Oberl.

Stenotypistin
 evtl. Anfängerin, für sof-
 nach Blasewitz gesucht. —
 Zunächst schriftl. Angebote
 unt. B. a. d. Exp. d. Bl.

Gasthof Blasewitz
 Morgen Sonntag
die stimmungsvolle
Ballmusik
 Voranzeige: Mittwoch, den 11. Februar
Großer öffentlicher Maskenball

Jeden Sonntag
Gasthof Weißig feiner Ball
 Letzt. elektr. Wagen
 12 Uhr.
 Linie 11 **Ratskeller Büblau** Tel. 830
 Ein sehr geehrt Publikum von Dresden
 und Umgebung mache ich auf meine reno-
 vierten Lokalitäten herzlichst aufmerksam.
 Jeden Sonntag ab 4 Uhr: Feine Unter-
 haltungsmusik — Aus Küche und
 Keller in bekannter Weise das Beste.
 Inh. ERNST DREHMANN.

Lichtspiele
 Jeden Freitag
 Programm-
 wechsel
Kaisergarten Büblau
 Bes. Paul Wanschura — Tel.
 Leub. 419
 Asphalt-Kapellbahn
 Garthil-Räumlichkeiten
 Jeden Sonntag
 Musik. Unterhaltung
Restaurant

Café Altmann, Pappitz
 Sonntag, den 1. Februar

Schlacht-Fest
 12 9 Uhr vorm. Eröffnung

Erbgericht Niederpoyritz
 Morgen sowie jeden Sonntag
Große Ballschau
 Autozargen Straßenbahn 1, 18 19
 Voranzeige:
7. Februar öffentl. Maskenball

Gründl. Klavierunterricht
 erteilt konst. geb. Lehrkraft, Etieleu, Hoffhäuser-
 Straße 24, I., r. Wilhelm.

Lungen- u. Asthmaer. nken
 ist unser Kräuter-Tea „Wissna“ von hervorra-
 gender, vorzüglicher Wirkung. „Der Tee hat bei
 mir direkt Wunder gewirkt“, schreibt E. W. in P.
 „Auswurf, Nachtschweiß, Fieber, Husten, Atem-
 beschwerden hörten sofort auf“. „Unser Arzt
 freute sich selbst, daß der Tee mir bekommt“,
 „Appetit und Wohlbefinden hob sich“, so lauten
 täglich einlaufende Dankeschreiben. Pro Paket
 Mk. 1.— Nachh. Lt. Bezirksärztlicher Besätigung
 (rei verkömm.)
 Milang-Gesellschaft, Augsburg 3351.

Winter-
 Loden-Joppen
 Loden-Mäntel
 Loden-Anzüge
 Loden-Pelerinen
 Windjacken
 Gamaschen, Rucksäcke
 in reicher Auswahl zu billigsten Preisen
Joseph Flechl
 Dresden, Schloßstraße 23
 Fernspr. 28 015

Max Lehmann, Dek.-Maler
 Blasewitz — Tokewitzer Straße 10
 Ausführung aller ins Fach einschlagend. Arbeiten
 Mässige Preise

Stubenmädchen
 mit längerem Zeugnis, wird für Villenhaushalt in
 Roschwitz zum 15. Februar gesucht.
 Meldungen bei Frau Konul Mühlberg, Dres-
 den, Ballstraße 15.

Haft du 1 Mark
 verdient, dann leg' sie in Anzeigen an, um
 damit zehn weitere zu verdienen!

Krankenpflege!

Staatlich geprüfte Schwestern, Schülgerinnen und Wochenpflegerinnen, Sprachstundenhilfen, Krankenpfleger, Bade- und Massagepersonal für

Arzte, Anstalten u. Private

vermittelt kostenlos die

Fachabteilung f. Krankenpflege

Dresden, Eliasplatz 3.

Fernruf: 26881 (Sonntags 17 715)

Nachts: 24531 u. 25921.

Sie erhalten nur unbedingt zuverlässige Kräfte zugewiesen.

+ Magerkeit +

Schöne volle Körperform, auch bei Magerkeit

Kraftpulver in 4 bis 6 Wochen bis 30 Pfund Zunahme. Ganz unerschöpflich. Aerol.

empf. Strang weil viele Denkschriften. Preis Karten mit Gebrauchsanw. (Dts. 5.-)

Marie-Apothekendresden, Altmärkt 10, Löwen-Apothekendresden, Altmärkt, Schwann-Apothekendresden-Neustadt, v. Markt 24.

+ Sanitäre +

Werkzeug, wie Glüh-, Frauen-, Wasch-, Spül-, Toilet-, Leinwand-, Berlauf-, Wäscher-, Wäsche- und andere

Wäscheartikel

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Wäscheartikel, Damen-, Herren-, Kinder-

Schokoladen

kaufen Sie in Dresden lieber am Billigsten bei **Schokoladen-Fischer** Große Brühlstraße 32 (nahe Postplatz) 100-Gramm-Tabletten von 17 Pfg. an

Breslauer Beerdigungs-Anstalten

Plectät und Heimkehr Am See 26, Telefon 20157, 20158, 20249 Bautzner Str. 37, Telefon 25091

Erd- u. Feuerbestattungen

Ueberführungen mittels Kraftwagen Sparkasse und Versicherungen für Erd- u. Feuerbestattungen. Besorgung der Bezirkshelmbürgerin Auskunft und Kostenanschläge unentgeltlich. Die Preise verstehen sich nach dem v. Rat zu Dresden festgesetzten Tarif.

Rester

wunderbarste Farben in Seidenmarocain, Zellmarocain und anderen neuen Stoffen für Kleider, Halsb., Blusen, Westen, Hüte, etc. Billig! Eingekauft! Dresden, Gutzkowstr. 23, Sanftgeschwehliche Werkstätten „Jo-Bar“ Nähe Hauptbahnhof, Ecke Sauerstr.

!! Achtung !!

Zu den billigen Preisen verkauft **Kleiderhaus Dresden-N., 16 Bautzner Str. 16** Anzüge v. 18 M. an Joppen v. 12 M. an Fahrgehalt wird vergütet!

Glück! Händler, Hausierer!

Strähnenwira, 200 m lang, kg. von 8,00 an Schnurbeutel, 100 P., 100 cm lang, von 8,80 an Lagerbestand sofort! 2 Prozent Kassa-Rabatt nur bei **RUD. RÜDEL & CO.** Kurw., Galanteriewaren-Großh., Dresden-N. 1, Bettiner Straße 47, 1. Etage.

Rein süßen mehr!



Das alte Hausmittel.

Zu haben in allen Drogerien und Apotheken, bestimmt aber in **Frettal: Drogerie Metz Hauptmann, Markt-Drogerie, Südauf-Apothekend, Stadt-Apothekend, Otto Schlemmer Nachf., Heidenau: Stern-Drogerie Paul Leuthold, Rad-Drogerie Weiger Hirsch-Drogerie Ernst Koch: Dresden-Bismarck: Schiller-Apothekend: Dresden-Bühlau: Hubertus-Apothekend; Holzerweg a. d. E. Max Wippler; Kiebitz-Drogerie Ernst Richter; Pillnitz: Central-Drog; Schönfeld: Apothekend; Beigern: Löw-Apothekend; Kollbade: Apothekend; Dresden-Rennitz: Zahnholz-Drogerie.**

Berthold & Rummel

Ruhholzhandlung / Wilsdruff i. Sa. Telefon 14

empfehlen für Möbel- und Stuhlfabriken Glas-, Tisch- u. Stuhlwerkzeuge sowie für die gesamte Holz verarbeitende Industrie ihr

sortiertes Lager

in Ia. trock. Holz, Tischmaterial (12 bis 80 mm stark), Ia. Eichen, Nussbaum, Linden- und Eichenholzmaterial in dän. Stärken, trockene Tischlerleiste (12 bis 35 und 70 mm stark), trockene Möbelleiste aller Stärken, Ecken, Kanthölzer (20 mm) bei, Berthold & Rummel etc.

Wir bitten um Lagerverfügung u. Preisangebotung

Leuchtungsgegenstände aller Art

Groß und klein, schwer und zart



Findest Du - gib wohl fein achte bei **Jahnuort** am Hauptbahnhof

Fernspr. 23917 - Verkauf an Installateure

Dresden.

Feldgraue Kosen 4 M.

Kosten, Dresden, Oberberggasse 3.

MONTAG DIENSTAG MITTWOCH

sind die 3 letzten Tage meines großen Inventur-Ausverkaufs. Nur noch für diese Zeit kaufen Sie zu Preisen, die an der Güte der Qualitäten gemessen, unschlagbar sind. Beschließen Sie zwanglos mein Riesianlager und überzeugen Sie sich von der Fülle der Ihnen gebotenen Vorteile!

Herren-Kleidung

Ulster und Paletots	Mk. 59.- 39.- 29.-	12. ⁰⁰
Sakko- und Sport-Anzüge	89.- 49.- 29.-	19. ⁰⁰
Loden-Joppen	35.- 25.- 15.-	9. ⁰⁰
Hosen für Straße und Sport	19.- 12.- 6.90	3. ⁰⁰
Westen	12.- 9.50 5.90	3. ⁰⁰
Bozener- und Gummimäntel	49.- 35.- 19.-	15. ⁰⁰
Windjacken	25.- 19.- 9.50	7. ⁰⁰

Unschlagbar preiswert! Das Beste vom Besten!

Reinwollene Gabardine- und Kammgarn-Anzüge in den modernsten Mustern und Formen **98.-** in allen Größen vorrätig

Stolle für Herren u. Damen mit 33 1/3 % Rabatt

Ca. 1000 Herren-Windjacken früher bis 25.- Mk. jetzt **Mk. 15.-** schwere Qualitäten

Stolle für Herren u. Damen mit 33 1/3 % Rabatt

Für die Gesellschaft

fertig am Lager:

Smoking-Anzüge	89.-, 98.-, 125.-, 150.-
Frack-Anzüge	125.-, 150.-, 175.-
Gehrock-Anzüge	98.-, 110.-, 125.-
Cutaway-Weste	39.-, 59.-, 79.-
Schwarze und gestreifte Hosen	15.-, 19.-, 25.-

Knaben- und Jünglings-Kleidung

Ulster und Schlüpfer	Mk. 59.- 35.- 19.-	9. ⁰⁰
Sakko-Anzüge	49.- 39.- 25.-	19. ⁰⁰
Konfirmanten-Anzüge	59.- 49.- 35.-	19. ⁰⁰
Schul-Anzüge	35.- 25.- 12.-	5. ⁰⁰
Kieler Jacken-Pijacke	25.- 19.- 12.-	6. ⁰⁰
Loden-Joppen	29.- 19.- 15.-	8. ⁰⁰
Schulhosen bis 14 Jahren	6.90 4.90 3.90	2. ⁰⁰

Sonderangebot meiner Maßabteilung!

Garantierter Sitz - Gute Verarbeitung

Anzug 79.- Mantel 79.- Jahresabonnement!

Damen-Mäntel, Sport- und Ski-Kostüme, Windjacken, Breeches.

Herren-Artikel Herren-Müte 1.90, Binder 0.90, Smoking-Hemd 6.90, Nappa-Handschuhe 3.60 Herren-Artikel

Eine kleine Anzahlung genügt, sich diese billigen Preise zu sichern.

Grundsatz, meines Spezialhauses:

ESDERS

Größte Auswahl Beste Qualitäten Billigste Preise

Größtes Spezialhaus für Herren-, Knaben- und Kinderbekleidung **Prager-, Ecke Waisenhausstraße**



Aussteuer-Woche

Eine große Verkaufs-Veranstaltung zu Sonderpreisen.
 Eine außergewöhnlich günstige Gelegenheit für Hotels, Pensionen und Haushalte.
 Nur meine gewaltigen Umsätze ermöglichen diese auffallend niedrigen Preise.

- | | | | |
|---|--|---|---|
| <p>Wäschestoffe:
 Hemdentuche 80 cm breit, erprobte Ware, $\text{€ } 0.95, 0.75, 0.58$
 Renforcé-Mako-Tuche erstkl. südd. Ware, 1.20, 0.95, 0.85
 Rohneffel sehr griffige Qualitäten, 76-88br., $\text{€ } 0.75, 0.65, 0.55$
 Körperbarchent 80 cm, gebt., gehaltv. Ware, $\text{€ } 1.60, 1.05, 0.95$
 Bettfedern doppelt gereinigte Qualitäten, Pfund $\text{€ } 7.50, \text{€ } 4.50$</p> | <p>Damen-Wäsche:
 D.-Taghemden Trägerform, m. Barm. Einf. $\text{€ } 2.25$, Barm. Anf. $\text{€ } 1.25$
 D.-Hemden Trägerform, Hohlfaum o. Stickerei, $\text{€ } 4.00, 3.25, 2.90$
 Beinkleider solider Wäschestoff, mit Barmer Ansatz $\text{€ } 2.25$
 Beinkleider sehr guter Stoff, Stickerei-Volants, $\text{€ } 4.00, \text{€ } 3.25$
 Nachthemden gestickt oder Stickerei $\text{€ } 6.50, 5.75, m. Stickerei 3.65$</p> | <p>Tischwäsche:
 Jacquard-Drell-Tischtücher weiß, kräftige Ware, 115 x 130 $\text{€ } 3.60$
 Halbleinen-Tischtücher weiß gebleicht, Gr. 130 x 160 cm $\text{€ } 6.00$
 Halbl.-Jacquard-Tafeltücher eleg. Halbleinenware, 130 x 230 $\text{€ } 9.00$
 Mundtücher vorzüglicher Halbleinen-Jacquard, Gr. 60 x 60 $\text{€ } 1.05$
 Schneidezeuge 130 cm breit, beste halbleinen Drellware, $\text{€ } 3.25$</p> | <p>Handtücher:
 Weiße Drell-Handtücher m. Kante $\text{€ } 0.80$, glatt weiß $\text{€ } 0.68$
 Halbl.-Drell-Handtücher schwere Qualität, grau, $\text{€ } 0.85$
 Halbl.-Drell-Handtücher weiß, bef. empfehlenswert, $\text{€ } 0.95$
 Jacquard-Handtücher fertig abgep., Halbleinen, 48 x 100, $\text{€ } 1.25$
 Reincl. Jacquard-Handtücher fertig gef. u. geb., 48 x 107, $\text{€ } 2.35$</p> |
| <p>Frottiertücher:
 karierte Wischtücher 45 x 45, enorm billiges Angebot, $\text{€ } 0.35$
 Halbleinen-Wischtücher grau, vorzügl. Ware, 52 x 54, 0.58
 Frottier-Handtücher 43 x 90, ganz besonders preiswert, $\text{€ } 1.00$
 Frottier-Handtücher gehaltvolle Qualitäten, $\text{€ } 1.90, \text{€ } 1.50$
 Frottier-Badelaken 125 x 150, $\text{€ } 7.00$, Gr. 100 x 150 cm $\text{€ } 5.25$</p> | <p>Taschentücher:
 Batist-Taschentücher weiß, umkettelt o. m. Hohlfaum, $\text{€ } 0.12$
 Batist-Taschentücher gute Ware, mit Hohlfaumen, $\text{€ } 0.20$
 Batist-Taschentücher gest. Ecke und Hohlfaumen, $\text{€ } 0.30$
 Linon-Taschentücher glatt u. mit Kante, $\text{€ } 0.35, 0.22, 0.20$
 Opal-Taschentücher mit gebogenen Ecken, beste Ware, $\text{€ } 0.55$</p> | <p>Gardinen:
 Etamin-Garnituren 3teiliges Fenster, m. gewebt. Einätz., $\text{€ } 3.75$
 Engl. Tüll-Gardinen 3teiliges Fenster, $\text{€ } 7.50, \text{€ } 6.50, \text{€ } 4.75$
 Etamin-Garnituren 3teiliges Fenster, m. reich. Einf. u. Volants $\text{€ } 9.50$
 Etamin-Garnituren m. reich. Klöppeleinätzen u. Sockel $\text{€ } 18.75$
 Handarbeits-Garnituren Filetmotive u. Klöppeleinätz., $\text{€ } 31.50$</p> | <p>Halbstores:
 Engl. Tüll-Halbstores befond. vorteilhaft, $\text{€ } 9.20, \text{€ } 4.75, \text{€ } 3.60$
 Etamin-Halbstores mit wirkungsvollen Einätzen, $\text{€ } 9.50, 6.50$
 Handarbeits-Stores mit Klöppel- u. Spachtelgarn., $\text{€ } 15.00$
 Handarbeits-Stores mit großem Filetornament, $\text{€ } 20.00$
 Madras-Garnituren 3teil., elegante schwarzgrundige Muster-Neuheiten.</p> |
| <p>Tisch- und Diwandedeken:
 Kochelleinen-Tischdecken 130 x 130 cm, mit modernsten Kurbelmustern, $\text{€ } 8.50, \text{€ } 6.00$
 Kochelleinen-Tischdecken 130 x 160, gedieg. Kurbelmuster, $\text{€ } 16.50, 15.00, 12.80$
 Gobelin-Tischdecken 150 x 180, prachtvollste Musterungen, $\text{€ } 30.00, 25.00, 25.00$
 Gobelin-Diwandedeken $\text{€ } 45, 35, 25$, Fantasiegewebe 20.00
 Moqu.-Plüsch-Diwandedek. 150 x 300, Perfermuster, $\text{€ } 63.00$</p> | <p>Teppiche, Läufer:
 Prima Bouclé-Teppiche erstklassige Fabrikate, moderne Stilmusterungen, Größe 250 x 350 $\text{€ } 170.00, 200 x 300 \text{€ } 120.00, 170 x 240 \text{€ } 58.00, 130 x 200 \text{€ } 38.00$
 Prima Axminster-Teppiche gediegene Fabrikate, Perfer u. moderne Muster, Größe 300 x 400 $\text{€ } 275.00, 250 x 350 \text{€ } 195.00, 200 x 300 \text{€ } 100.00, 170 x 240 \text{€ } 73.00$
 Axminster- und Bouclé-Vorlagen. Fell-Vorlagen bedeutend im Preise herabgesetzt.</p> | <p>Möbelstoffe, Moquette:
 Jute-Läufer modernste Muster, 80 cm br. $\text{€ } 5.40, 67 \text{ cm breit } \dots \text{€ } 4.30$
 Bouclé-Läufer beste Ware, prächt. Streifen- deslins, 80 cm br. $\text{€ } 10.80, 67 \text{ cm br. } \text{€ } 8.00$
 Möbelkrepps 130 cm breit, doppel-seitig modern bedruckt, für Diwanbezüge, $\text{€ } 3.40$
 Möbel-Gobelins 130 cm breit, in prachtvoller Musterwahl, $\text{€ } 13.50, \text{€ } 10.00, \text{€ } 7.90$
 Woll-Moquette-Plüsch 130 cm breit, gediegenste, befond. schwere Fabrikate 21.00</p> | |

BOHME

Konfektions-, Moden- und Aussteuerhaus
 Dresden-A., Georgplatz

Spiel und Sport im Wort.

Sportwochenchau

Während man in den meisten deutschen Gebieten noch nicht weiß, ob es schon in den Frühling hineingeht, oder der Winter erst jetzt zum Ausbruch kommen soll, herrscht an den führenden internationalen Städten des Wintersports augenblicklich Hochkonjunktur. In Sankt Moritz schneit es seit Montag ununterbrochen, das meldest glänzenden Wintersport und in Garmisch scheinen sich die Hotels so zu füllen, daß man es sich nicht mehr getrauen kann, unangekommen in einem Hotel unangekommen. Die deutsche und österreichische Meisterschaft im Skilauf wird jetzt endgültig am 7. und 8. Februar in Righi bei der Austragung gelingen.

Die Hochkonjunktur des Wintersports-Eldorado läßt aber die dortigen Vereine und Verbände schon frühzeitig auf den Frühling schauen. Im Allgemeinen Deutschen Automobilklub (A. D. A. C.) rüft man schon eifrig für die Deutschlandfahrt, die in diesem Jahre nicht vom Rhein, sondern von München aus, beginnen wird. Wer die Deutschlandfahrt und ihre Anforderungen an den einzelnen Fahrer und die Maschine vom vorigen Jahre her aus eigener Erfahrung kennt, der weiß es zu schätzen, was eine solche Fahrt dem Sport, was die No. an der Spitze für die Industrie bedeutet. Man kann es deshalb nur begrüßen, daß der Automobilklub sich in diesem Jahre sehr stark auf die Zuverlässigkeit der Fahrer einstellt. Der D. M. V. hält seine Zuverlässigkeitstour am 22. Februar ab. Und hat als Ziel wiederum Hirschberg auszuweisen. Das im Programm der Automobilklub für in diesem Jahre der kleine Wagen eine besondere Berücksichtigung findet, entspricht dem Bedürfnis, daß der Motorsport von seiner ursprünglichen Bedeutung zurückkommt auf den Volkssport.

Wenn der Luftsport durch die Bestimmungen des Pariser Vertrages auch noch sehr gehemmt ist, so ist auch hier in diesem Jahre mit einem großen Ereignis zu rechnen. Der Aero-Club von Deutschland beginnt am Sonntag den 31. Mai den deutschen Rundflug 1925, der sich zum 8. Juni ereignet und fast alle größeren Städte Deutschlands mit Ausnahme der Rhein- und Sperrgebiete umfliegen soll. Starz und Ziel vier verschiedene Tagesetappen ist immer wieder der Tempelhof Flughafen bei Berlin.

Das letzte Ereignis des Radsports, das Berliner Schwinge-Rennen, liegt kaum wenige Tage zurück. Aber eine ganze Reihe der Leute, die im Schwinge ihre Vorlieben erlangen haben, waren Sonntag wiederum auf der Bahn im neu eröffneten Berliner Sportplatz. Die Entscheidung ging um die deutsche Wintermeisterschaft. Man kann sich nicht wundern, daß die Schwinge nichts gemacht haben und keiner von ihnen in die Entscheidung gekommen ist. Als deutscher Wintermeister ging Schrage aus dem Rennen, der alle seine Läufe gewonnen hat.

In welcher Bedeutung sich der deutsche Bogensport durchgerungen hat und wie sehr sein Ansehen und die Konkurrenzfähigkeit auch im Ausland anerkannt wird, geht am besten daraus hervor, daß jetzt eine amerikanische Einladung an den Verband Deutscher Faustkämpfer erfolgt ist, an den Weltmeisterschaftskämpfen, nach dem Rücktritt von Benny Leonard aus der Leichtgewichtsklasse, teilzunehmen. Deutschland soll seinen besten Leichtgewichtler namhaft machen und diesen in die Konkurrenz nach New York schicken. Die Sensation des Bogensports in dieser Woche dürfte wohl der Tag der Auscheidungen in der Leichtgewichtsklasse im Berliner Sportplatz sein. Der deutsche Amateurreisende Otto Grise, Berlin erhält den Mühlhäuser Wilm Eger zum Gegner. In der zweiten Auscheidung in dieser Klasse stehen sich der in Berlin lebende rheinische Leichtgewichtler Paul Carlson und dessen Landsmann Gerhard Böhl gegenüber. Beide haben bereits glänzende Erfolge erzielt und man muß auf den Ausgang gespannt sein. In der Schwergewichtsklasse kämpfen Karl Wagner, Duisburg und Franz Dietner, Berlin um den Sieg. Karl Wagner hat sich bekanntlich nach seiner Niederlage gegen Dreitenbrücker wieder erholt.

Für die Fußballer ist das augenblickliche Wetter wenig hoffnungsvoll, aber auch hier sind für die nächste Zeit größere Ereignisse zu erwarten, woraus wir in der nächsten Woche ausführlicher zurückkommen wollen.

Für die Leichtathletik erwartet man in diesem Jahre Hochbetrieb. Am 23. August findet der Panikwettkampf Deutschland gegen die Schweiz statt und neben dem Staffellaufen, Bezirks- und Landesmeisterschaften, die erste Leichtathletik der deutschen Sportbehörde für Leichtathletik 31 internationalen und 139 nationalen Verhandlungen vor. Man kann jetzt ruhig schon sagen, daß in der deutschen Leichtathletik in diesem Jahre ein Massenbetrieb bevorsteht, wie sie ihn bisher wohl noch nie gesehen hat. Und das ist für das Volk und seine Gesundheit nur zu begrüßen.

Leichtathletik

Ein neuer Zwölfkampf bei den Kampfsportarten. Die Deutschen Kampfsportler des Jahres 1925, die heute bereits vorbereitet werden, sollen uns auch einen neuen turnerischen Zwölfkampf bringen, der von der Deutschen Hochschule für Leibesübungen ausgearbeitet worden ist! Der neue Zwölfkampf umfasst folgende Übungen: 400 Meter, Hochsprung, Diskuswerfen, Weichwerfen, 100 Meter-Schwimmen, Bestzeit, 50 Me-

ter-Tauchen, Springen vom 5 Meter-Brett, Rübungen am Reck, Barren und Pferd, Kleinfalberfahren, Gewichtheben und ein 5 km.-Geldlauf mit Hindernissen. Diese Zusammenstellung müdet im Grunde wenig turnerisch an, man kann eher behaupten, daß man es hier mit einem Mehrkampf eines allround-Sportmannes zu tun hat. Erfreulich ist die starke Betonung des Schwimmens und seiner Arten, ferner die Einbeziehung des Kleinfalberfahrens und des Gewichthebens.

Nurmi in Amerika geschlagen

Nitola läßt über 5000 Meter neuen Weltrekord.

Ein Kabeltelegramm meldet aus Newport, daß Nurmi in Brooklin im 5000 Yards-Vorgabelaufen eine Niederlage trift. Nilson, der 100 Meter Vorgabe hatte, siegte in 5:00,8 vor Nurmi in 5:00,8. Ueber 80 Yards Hürden gewann der Schwede Christerson in der neuen Rekordzeit 10,4 (alter Rekord 10,5). Das 5000 Meter-Vorgabelaufen konnte Nitola vom Male aus startend in 14:39,4 gewinnen; Zweiter wurde Booth mit 75 Yards, Dritter Sermond mit 100 Yards zurück. Nitola unterbot somit den von seinem Landsmann aufgestellten Weltrekord im 5000-Meter-Laufen um 5,2 Sek. Nachdem der stärkste Konkurrent Nurmi im 5000-Meter-Vorgabelaufen in neuer Weltrekordzeit (14:39,4) gegen beste amerikanische Klasse gewonnen hatte, gelang es ihm am darauffolgenden Tage, Nurmi selbst in neuer Rekordzeit aus dem Felde zu schlagen. Nitola verbesserte seine einen Tag alte Weltbestleistung um weitere 5,2 Sekunden.

Schwerathletik

Neue Rekorde im Gewichtheben. Die französische Athlet Rigoulet in Paris im beidarmig Heben mit 120,5 Kg. und im beidarmig Drücken mit 155,5 Kg. in der Klasse der Schwergewichte auf.

Turf

879 Galopp-Terminale in Deutschland. Die Delegierten aller deutschen Reitervereine hatten sich in Berlin versammelt, um in üblicher Weise die Renntermine für die kommende Saison festzulegen und andere Fragen zu besprechen. Landratsmeister v. Götze leitete die Sitzung in so geschickter Weise, daß längere Diskussionen erspart blieben. Bis auf ganz geringe Abweichungen ist die gleiche Zahl von Renntagen wie im Vorjahre genehmigt worden. Das Kartell westdeutscher Reitervereine hat fünf Renntage mehr bewilligt erhalten. Einige Anträge aus dem Kreis der Reitervereine und Rennstallbesitzer hatten die Ehrerke Behörde noch zuvor beschickt, jedoch die Beschlüsse beknüppelt werden konnten. Um den Reitervereinen der Provinz im laufenden Jahre eine Erleichterung zu erwirken, wird ein Antrag an das Landwirtschaftsministerium gerichtet, auf Grund dessen nicht wie bisher 5 Prozent, sondern nur 3 Prozent des Totalisatorums ab an den Nachfonds abzuführen sind. Eine weitere Erleichterung für die Reitervereine ist darin vorgesehen, daß die Vereine der Provinz nur noch 2 Prozent, die Berliner Vereine 3 Prozent ihrer Rennpreise für die Geschäftsführung durch den Union-Klub zu zahlen haben werden. Eine Verabstimmung der Prämienprämien kommt in diesem Jahre, noch nicht in Frage, dagegen soll dahin gewirkt werden, daß die Prämien für verstorbenen Reiter den Reitervereinen zugute kommen. Zwischen den Galopprennen- und Trabrenn-Vereinen und den Veranstalter von Turnieren und Leistungsprüfungen ist eine gemeinsame Aktion einleitet worden, um mit Unterstützung des Landwirtschaftsministeriums eine Ermäßigung der städtischen Vergütungssteuer auf 10 Prozent zu erwirken. Der Antrag des Münchener Reitervereins, alle Wettannahmestellen wieder in Betrieb zu nehmen, fand allgemeine Zustimmung. Beifällig aufgenommen wurde auch die Anregung des Magdeburger Vertreters, bei Rennen bis zu 10000 Mk. gleichmäßig einen Einsatz von 1 Prozent zu erheben. Das neue Rennjahr soll am 22. März in Straßberg eröffnet werden. Der Abschluß macht Neuh am 22. November. Es wurden festgelegt: für Doppelgarten, Grunewald, Karlshorst je 20, für Straßberg 20 Renntage, aber nur dann, wenn Straßberg sich verpflichtet, keine Zweijährigen-Rennen und nur ein Flach-Rennen am Tage abzuhalten, weiterhin für Achern 1, Baden-Baden 5, Bremen 5, Breslau 11, Ruzfeld 11, Dönsig 9, Dessau 1, Dortmund 18, Dresden 14, Düsseldorf 10, Frankfurt a. M. 11, Götze 2, Döberan 6, Halle 8, Hamburg-Großhorst 6, Hamburg-Galle 10, Rav. Kameradschaft (Hamburg) 2, Hannover 12, Harzburg 4, Orlitz 2, Hork-Emscher 11, Köln 10, Röhndorf 11, Roldorf 5, Leipzig 14, Lübeck-Travemünde 2, Magdeburg 12, Mannheim 6, Rülheim-Duis-

Regeln

Verband Dresdner Kegelschützen. Für den Klubwettkampf um den Wanderpreis „Bowie“ hatten 179 Klubs ihre vier Mannschaften beim Mittelwettbewerb einreichen lassen. Am Sonntag haben bereits 80 Klubs die für jede Mannschaft vorgeschriebenen 100 Kugeln (d. h. jeder Mann 20 Kugeln in die Wollen mit Spigenbewertung) abgegeben, während die restlichen 90 Klubs nur am nächsten Sonntag an den Start kommen. Bisher wurden folgende Höchstergebnisse erzielt: Friedrichshäuser Pfänner 484 Holz 66 Spigen gleich 550; Alt-Hell 486 Holz 58 Spigen gleich 544; Wanderlust 477 Holz 64 Spigen gleich 541; Kroschbrüder 1 479 Holz 59 Spigen gleich 538; Schwerebrüder 1 490 Holz 48 Spigen gleich 538; Drei Eichen 484 Holz 53 Spigen gleich 537. Der Verein mit seiner Mannschaft 475 Holz 61 Spigen dieses Wanderpreises Klub Golitz erzielt gleich 536. Von den 89 getesteten Mannschaften konnten 25 über 500 erreichen. — Für den Wettkampf innerhalb der Damenklubs hatten 16 Mannschaften unter den gleichen Bedingungen gemeldet. Nachstehend die fünf besten Klubs, die je einen Preis erhielten: Summation 371 Holz 35 Spigen gleich 448; Frau dem Sport 358 Holz 31 Spigen gleich 389; Lustige Holgerin 349 Holz 36 Spigen gleich 385; Fidelitas II 348 Holz 36 Spigen gleich 382; Fidele Schwärzer 344 Holz 37 Spigen gleich 381. — Auf der Industriebahn für Damen (3 Kugeln) erreichte die höchste Wirtin: Frau Müller (Fidele Schwärzer) 22 Holz; Frau Henz (Fidele Schwärzer) 21 Holz; Frau Kempe (Frau dem Sport) 20 Holz. — Auf der Industriebahn für Herren wurde Smal 24 von nachstehenden Mitgliedern erzielt: Bachmann (Klub Lankshüter); Gängel (Klub Friedrichshäuser Pfänner); Harwig (Klub Schwerebrüder I); Heil (Klub Kroschbrüder); Schwalbach (Klub Kamerun). — Das Regeln für die Damen ist beendet, dagegen wird das auf der Herren-Industriebahn am Sonnabend von 6 Uhr abends an und am Sonntag von 10 Uhr morgens an fortgesetzt. Siegtverbindung und Preisverteilung findet am 1. Februar 8 Uhr statt.

Die Gefahren

des winterlichen Gebirges

III. Die Schneestürme bringen neben den Gefahren des Erfrierens usw. auch noch andere schlimme Dinge mit sich. Ich nenne an erster Stelle die Lawinen. Die Lawine gehört zu den furchtbarsten Naturereignissen und ist besonders wegen ihrer tolosalen Geschwindigkeit und ungeheuren Kraft sehr gefährlich. Ihr plötzliches Losbrechen verurteilt die Gefahr wesentlich. Nur ganz aufmerksame Beobachtung, genaues Erfassen des für die Lawinenbildung günstigen Geländes und Einhaltung der notwendigen Vorsichtsmaßnahmen werden oft die Lawinengefahr rechtzeitig erkennen lassen und ihr zu begegnen helfen.

Man unterscheidet Reuschnee-, Staub-Grundlawine und das Schneebrett. Die Reuschneelawine entsteht entweder während des Schneefalls selbst oder unmittelbar darauf, wenn die Schwerkraft des gefallenen Schnees größer geworden ist, als die ihr entgegenwirkende Reibung. Sie fließt meist

langsam ab und bleibt oft bald liegen. Die Reuschneelawine ist eine für den Skiläufer nicht zu unterschätzende Gefahr, besonders an steilen, gleichmäßig geneigten Geröll- oder Grasschlingen, Blatten, Rinnen und dergleichen. Man tut deshalb gut, ein bis zwei Tage zu warten, bis sich der frischgefallene Schnee gesetzt oder mit seiner Unterlage verbunden hat, soweit er nicht schon als Lawine abgegangen ist.

Die Staublawine ist wegen ihrer ungeheuren Ausdehnung und Schnelligkeit besonders gefährlich. Wegen des außerordentlich starken und gefährlichen Windbrudes, der eine Begleisterscheinung dieser Lawine bildet, wird sie auch Windlawine genannt. Sie kann in Form einer Grundlawine wie auch Oberflächenlawine in Erscheinung treten.

Der Grundlawine wird man in der Regel im Frühjahr, wenn die winterlichen Schneemassen sich von den Berghängen lösen und zu Tale gehen, begegnen. Sie besteht aus schwerem, nassem Schnee, der nicht alle zu rasche Bewegung besitzt und eine feste Masse bildet, aber alles, was im Wege steht, niederdrückt. Sie sind verhältnismäßig selten und lassen sich immer an bestimmten Orten wahrnehmen. Die Bergbewohner werden am besten über Ort und Zeit Aufschluß geben können und leisten dadurch dem Skiläufer manchen guten Dienst.

Eine ganz eigentümliche Lawinenform, die dem Skiläufer aber sehr gefährlich werden kann, stellt das Schneebrett dar. Winddruck und die Wirkungen der Kälte verdichten den feinen pulverigen Schnee zu einer zusammenhängenden Schneedecke, die auf der tieferliegenden Schneefläche nur lose aufliegt und durch ihre eigentümliche, gelblich-weiße Farbe sich von der Umgebung abhebt. Schneebretter setzen sich meist in schwach ausgeprägten muldenförmigen Vertiefungen der Schneedecke, sowie an den offenen freien Hängen unterm Grat unterhalb von Stellen an, wo plötzlich der Gang steiler wird. Die Lawine entsteht dadurch, daß die mandalf meterdicke Decke zerbricht und dann in tafelförmigen Stücken und Schollen abgeht. Es kann auch vorkommen, daß der angewetzte Schnee seine lockere Beschaffenheit beibehält und nur an der Oberfläche eine dünne Schicht aufweist. Auch dann kann ein Schneebrett entstehen, wenn auf bereits vorhandenen Pulverschnee früher Schnee fällt und leichter unter der Kälte zu einer zusammenhängenden Schicht gefriert. Auch unter dem Einfluß des Föhneffekts oder der Sonne und infolge plötzlichen Temperaturwechsels kann ein Schneebrett entstehen, wenn die Schneedecke zu einer kompakten Masse zusammenfriert und nur lose mit der Unterlage verbunden ist. Die aus einem Schneebrett entstehende Lawine ist meist Oberflächenlawine. Besonders gefährlich wird das Schneebrett, wenn es durch eine Schicht neugefallenen Schnees verdeckt ist. Eine dem Schneebrett ähnliche Erscheinung ist der Schneeschiff.

Eine Lawinenart kann unter Umständen auch die Entstehungsform einer anderen sein. So kann die Reuschneelawine besonders dann, wenn der Schneefall bei großer Kälte erfolgte, zu einer verheerenden Staublawine werden; während das Schneebrett zur Entwicklung einer ungeheuren Firnlawine (Grundlawine) Anlaß geben kann.

Ueber die Entstehungsform, die Erkennung der Lawinengefahr, über das Verhalten usw. sollen die nächsten Ausflüge berichten.

J. A. Ottinger.

Wetterbericht vom Wintersportplatz Frauenstein i. Ergg. vom 31. Januar 1925. Sonntag den 1. Februar Eröffnungs-springen auf der Hans Reuber-Schanze. Jeder andere Sport unmöglich.

Kluge Eheleute
Alle antiken Bedarfsartikel für Männer, Frauen, Säuglinge, Gummiwaren, Spielappar., Leibbinden
R. Freisleben, Dresden-A., Postplatz.

Einmal erprobt, immer verlangt
für Feinschmecker

Lobeck's
SCHOKOLADE KAKAO DESSERT
Forme pag. 101 u. 102 Mal prämiiert

ALSBERG SEWING

Etwa **115000** Meter **Stickereien**

Den Wünschen der Kundschaft nachkommend bringen wir in diesem Extra-Verkauf die Stickereien in Coupons von **4.50** resp. **4.60** Meter

- Stickerei, 2 1/2 cm breit, in schönen Musterstellungen Coupon 4.60 Meter **35**
- Stickerei, 3 cm br., Madapolam u. Cambric, Loch- u. Blumenmuster, Coupon 4.60 Mtr. 55, **45**
- Stickerei, etwa 4 cm breit, Madapolame, hübsche Lochmuster, Coupon 4.50 Meter **75**
- Stickerei, 5 cm br., gute Madapolame u. Cambric, elegante Loch- und Hohlsaummuster Coupon 4.60 Meter **95**
- Stickerei, 8 cm breit, Madapolame, mit pass. Einsätzen Coupon 4.50 Meter **1.25**
- Stickerei, 7 cm br., Madapolam. m. Einsätz., Gitter- u. Blumenmuster, Coupon 4.60 Mtr. 1.35, **1.25**

Stickerei-Träger, Blum- u. Hohlsaummuster, a. beid. Seiten gebogt, Meter 35, 28

- Stickerei, 5 cm breit, Madapolame, mit Einsätz., Gittermuster, Coupon 4.60 Meter **1.35**
- Stickerei, 7 cm breit, Madapolame, mit Einsätzen, Lochmuster, Coupon 4.50 Meter **1.50**
- Stickerei, 7 cm br., mit Einsätz., kräft. Madapolam. u. Cambricware, Coupon 4.60 Meter **1.75**
- Stickerei, 6 cm breit, Madapolame, mit Hohlsaum und Blende, Coupon 4.50 Meter **1.75**

- Stickerei, 10 cm br., Madapol. m. glatt. Rand u. Hohlsaum u. pass. Träg., Coup. 4.50 Mtr. **1.95**
- Stickerei, kräft. Cambricware, Glanzgarn, gestickt, 9 cm br., hübsche Blumenmuster Coupon 4.60 Meter **1.95**
- Stickerei, 5 cm breit, mit Hohlsaumrand, Coup. 4.60 Meter **1.95**
- Stickerei, 6-12 cm br., Madapolame, mit Hohlsaum u. Einsätzen, Coupon 4.60 Meter **1.95**

- Stickerei, 10 cm br., Madapol. Hohlsaum mit Blumen- und Lochmuster, Coup. 4.60 Meter **2.25**
- Stickerei, Madapolame, etwa 13 cm br., mit 8 cm br. Muster Coupon 4.60 Meter 2.75, **2.50**
- Stickerei, Madapol., etw. 11 cm breit, mit großer Mustergarn., besond. für eleg. Leibwäsche Coupon 4.60 Meter 3.25, **2.95**
- Stickerei, Garn. in 3-4 verschn. Breit. zus. pass. Spitz. u. Eins. Coup. 4.60 Mtr. 4.50, 3.75, 2.50, **1.95**

- Stickerei, Madapol., m. Seidengarn gestickt, 18 cm br., hochleg. Must., Coup. 4.60 Meter **3.95**
- Stickerei, Madapolame m. Einsätzen, Schweiz. Naturellware, Coupon 4.60 Meter **3.95**
- Stickerei, Madapolame, etwa 13 cm br., m. Einsätz., überaus reines Gitter- u. Blumenmuster. Coupon 4.60 Meter 4.75, **4.50**
- Stickerei, Madapol., 18 cm br., mit pass. Eins., Glanzgarn gestickt, große volle Must., bes. f. Bettgarn., Coup. 4.50 Meter **6.50**
- Stickerei, Madapol., Doppeltstoff, b.z. 6 cm br., reich. Must. Coupon 4.50 Mtr. 1.75, 1.45, **95**

Kisseneinsätze, mit eingewebten Sprühen für Kopfkissen . . . Stück 30

Barmer Bogen
in allen Qualitäten
Stücke à 10 Meter
Stück 1.00, 80A, 65A, 50A, 30A, **15**

Stickerei
Madapolame, allerbest. schwerstes **Schneberger** Fabrikat, Ia Ausführung, bekannte Haltbarkeit, für einfache und elegante Wäsche- und Bett-Ausstattungen
Coupon 4.50 Meter
6.95, 5.95, 3.95, 2.95, 1.95, **1.35**

Wäschebördchen
weiß, geschmackvoll. Muster
Stücke à 10 Meter
Stück 60A, 55A, 50A, **40**

Unterrock-Stickerei
etwa 18 cm breit, hübsche Lochmuster Meter **48**
etwa 30 cm breit, hübsche Lochmuster Meter **85**
etwa 35 cm breit, hübsche Hohlsaummuster Meter **1.45**
etwa 30 cm breit, sehr elegante Muster Meter **1.75**
etwa 30 cm br., m. Stüfchen abgenäht, allerbest. Mustereind., Mtr. 2.15, 1.35, **1.25**
etwa 22 cm breit, mit Stüfchen abgenäht Meter **1.15**
etwa 30 cm breit, mit Blende und Hohlsaum Meter **1.45**

Etwa 25000 Meter Spitzen

- Zwirnspitze 5 cm breit Meter **7**
- Klöppelspitze, igit., 3 cm breit, mit Einsätzen Meter **7**
- Klöppelspitze und Zacke, vor- teilhafte Abschlussmuster, Meter **7**
- Klöppelspitze und Einsätze, Baumwolle imitiert und Leinen, passend für alle Zwecke, in der Anfertigung für das Haus und den Küchenbedarf, bis zu 12 cm breit, Meter 55, 45, 35, 20, 10, **5**

Hemdenpassen
imit. Klöppelspitze und Einsätz mit Träger **40**
gestickt, mit Locharbeit und mit Träger **45**
reicher Lochstickerei Hohlsaum, Spitze und mit Träger **75**
geschmackvolle Loch- u. Hohlsaumstickerei Blumen- u. Gittermuster, Klöppelspitze u. Einsätz, m. Träger große Hohlsaumverzierung Stickerei, Gittermuster mit schönen Blumenmotiven und mit Träger **1.45**
reiche Spitzengarnierung, hochdelegant. Ausführung und mit Träger. **1.35**

Überwältigende Mengen **Leibwäsche** zu besonders niedrigen Preisen

- Damen-Hemden, Trägerform, teils mit Spitze, teils Hohlsaum 1.35, **95****
 - Damen-Hemden, Träger, reich gestickt u. lanquett. 1.85, **1.65****
 - Damen-Hemden, Träger, u. breite Adsel, teils gestickt, teils mit breiten Stickereien oder Einsätzen . 1.90, 1.85, **1.65****
- | Posten | |
|--|-----------------------|
| Barchent-Dam.-Wäsche
prima Qualität, weißer Körper, erstklass. Verarbeit. u. Ausfüh. | |
| Hemden | Beinkleider |
| 3.45 | 2.90 gest. 3.35 |
| Nachjacken | Anstands-Röcke |
| 3.75 | 2.90 |

- Damen-Hemden, a. vorzügl. Stoffen, Trägerf., mit Hohls., teils gestickt, teils reich mit Klöppelsp. u. Eins., 2.35, 2.25, **2.15****
- Damen-Hemden, Trägerf., hervorr. Qualitätsstoffe, allererstkl. Ausf., 3.90, 3.35, 2.75, **2.45****
- Damen-Hemden, prachv. Batist-Qual., Trägerf., Handhohlsaum und handgestickt **4.25****
- Damen-Hemden, a. vorzügl. Stoffen, m. voller Adsel, reich gestickt und lanquettiert. . **3.50****
- Damen-Hemden, a. pa. Stoff., mit eleg. Filetstick., Einsätz. u. Spitzengarn., 5.75, 4.90, **4.75****
- Damen-Beinkleider, a. gut. Stoff., teils m. Hohls., m. imit. Klöppelspitz. u. Einsätz., 2.25, **1.50****
- Damen-Beinkleider, a. vorz. Stoff., reich m. Stik.-Spitzen, t. off., t. geschl. Form. 2.95, 2.45, **2.25****

- Damen-Beinkleider, a. vorz. Stoffen, mod. Form., offen u. geschlossen, teils mit dopp. Stik.-Spitzen, teils gestickt u. Klöppelsp., 4.35, 3.90, 3.60, **3.25****
- Rodbeinkleider, a. vorzügl. Stoffen, mit Einsätzen, teils Valenciennes-Spitzen . 8.75, **4.90****
- Damen-Nachthemden, vorz. Stoffe, teils Stik., teils reich m. Hhls., t. reich bestickt 3.75, 3.25, **2.90****
- Damen-Nachthemden, vorz. Stoffe, viereck. Halsauschn., Geishaform, reich mit Stik., Hohls. verarb., 5.75, 5.25, 4.50, **3.90****
- Damen-Nachthemden, aus feinfädigen Stoffen, reich mit Klöppelsp. u. Einsätz., teils Hohlsaum, teils bestickt, teils hoheleg. Trägerf., 5.90, 4.50, **4.25****

- Damen-Nachthemden, aus eleg. Stoffen, mit hoheleg. Stik. u. Einsätz., modernste Formen, besond. preiswert **6.50****
- Damen-Nachthemden, in hoheleg. Ausfüh., m. feinsten Filetstik. u. Einsätzen, erstkl. Mako-Qualitäten 12.25, 11.50, **8.75****
- Damen-Nachtjacken, aus prima Wäschestoff., in vielen Ausführungen, 4.50, 3.90, 3.50, **2.90****
- Hemdosen, teils Stickerei, reich mit Hohlsaum, teils mit Klöppelspitzen 4.25, 3.90, 3.50, **2.90****
- Hemdosen, in prachv. Stoff. u. feinen Ausfüh., teils mit eleg. Einsätzen, 8.25, 5.90, **4.90****
- Wäschegarnituren, 2teilig, Hemd u. Beinkleid, in schönen Ausf., m. Stik., m. Klöppelsp., teils Tüllspitz., Garn. 11.50 bis **4.75****

- Wäschegarnituren, 3teilig, Hemd, Beinkleid, Nachthemd, als ganz besond. Angebot, in hochleg. Spitzen-Ausführung, Garn. 25.50, 19.75, **14.50****
- Untertailen, reich mit Stik. u. Klöppelsp., l. viel. Ausfüh., vorz. Stoffe, 3.25 bis 1.55, 1.25, **85****
- Jumper Untertailen, in prachv. Ausfühungen mit Stickereien u. Spitzen, 5.90 bis **2.50****
- Krsak-Untertailen, mod. Formen, in entzückenden Ausführung 7.75, 4.75, 3.50, **2.75****
- Herren-Nachthemden, aus vorzüglichem Wäschestoff, reich mit Falten **3.75****
- Herren-Nachthemden, erstklass. Stoffe, Krag- u. Geishaform, l. best. Ausf., 8.25, 7.25, **4.90****

Prinzebröcke, i. riesenh. überwält. Auswahl, nur neu. Form u. Ausf., 12.50, 9.75, 7.50, 5.25, 4.75, 3.50, **2.75**

Kinderwäsche Riesige Posten, nur erstklassige Stoffe und Ausführungen

Mädch.-Hemden Gr.	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	90		
Qualität I	—	—	—	—	1.05	1.05	1.35	1.35	1.85	—	1.85	2.25		
Qualität II	—	—	—	—	1.10	1.25	1.40	1.55	1.75	1.90	2.05	2.25	2.50	2.75
Mädchen-Rosen	1.15	1.35	1.55	1.85	2.15	2.45	2.75	—	—	—	—	—	—	—

Größe	40	45	50	55	60	65	70	75	80	90	100	110	120		
Mädch.-Nachthemd.	—	—	—	—	—	—	3.20	—	3.75	—	4.30	4.90	5.50	6.10	6.80
Knab.-Taghemd.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Knaben-Nachthemden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Erstlings-Wäsche in großer Auswahl

Spitzen-Wäsche
Seiden-Wäsche
Handgestickte Wäsche
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

ALSBERG

WÄSSEWOCHEN

Vom
2. bis einschließlich 9. Februar

Alsbergs Wäschetuche

erprobte Qualitäten aus
erstklassigster Rohware
bei bester Veredlung

Ideal
Coupon
10 Meter 7.75

Triumph
Coupon
10 Meter 8.90

Juwel
Coupon
10 Meter 9.75

Baumwollwaren

- Roh-Nessel**, 78/80 cm breit, bewährte griffige Creolonne-Qualität Meter **52**▲
- Roh-Nessel**, 78/80 cm breit, vorzügl., schwere süddeutsche Qualitäten Meter **68**▲
- Wäschetuch**, 80 cm br., solide Qualität Meter **55**▲
- Wäschetuch**, 80 cm breit, bewährte mittelfädige Qualitäten Meter **65**▲
- Wäschetuch**, 80 cm br., prima Renforcé, l. erstkl. südd. Rohware u. Ausrüst., Mtr. **95**▲
- Wäschetuch**, 80/82 cm breit, vorzügl. mittelfädige, prima süddeutsche Ware, Mtr. **1.10**▲
- Wäsche-Batist**, 80/82 cm br., unsere bekannten Spezialmarken Meter **88**▲
- Wäsche-Batist**, 80/82 cm br., prima rein Mako, prachtlv. elegante Qualit., Mtr. **1.45**▲
- Körper-Barchent**, gebleicht, sehr solide, gute Ware, Mtr. **78**▲
- Körper-Barchent**, gebleicht, 80 cm br., bewährte schöne Ware, gut geraucht, Mtr. **1.20**▲
- Croisé-Finett**, gebleicht, 80 cm br., prachtlv. feinfädige Qualität, Mtr. **1.45**▲
- Körper-Barchent**, ungebleicht, bew. westfäl. Fabrik, Mtr. **88**▲
- Bett-Linon**, erpr.g. südd. Qual. Deckbettbr. Mtr. **1.65** u. **1.45**, Kissenbreite Meter **98**▲
- Bett-Linon**, uns. Spezialmarke, allererst. süddeutsch. Rohware in bester schlesisch. Leinen-Ausrüstung, Deckbettbreite Meter **1.95**
- Stangenleinen**, vorzügl. südd. Qualität, Deckbettbr. Mtr. **2.25**
- Stangenleinen**, prima Rohware in bester Veredlung, Deckbettbreite Meter **2.50**
- Stangenleinen**, erstklassige Makoware, prachtlv. Seidenglanz, Deckbettbr. Mtr. **2.95**, Kissenbreite Meter **1.90**
- Bett-Damast**, Qualitäten erst. Fabrikate, Deckbettbreite Meter **2.50** u. **2.40**, Kissenbreite Meter **1.45**
- Bett-Damast**, hochedle Ware in apart. Dessins, m. prachtlv. Seidenglanz, Deckbettbr. Meter **3.50**, Kissenbr. Meter **2.20**
- Regl.-Damast**, 80 cm breit, bewährte Qualität, in versch. kleinen Mustern, Mtr. **1.40** u. **1.25**
- Bettuch-Nessel**, prima südd. schwere Ware, 150 cm breit Mtr. **1.55**, 140 cm breit Mtr. **1.40**
- Stuhltuch f. Betttücher**, vorzügliche weiß. Ware, Meter **1.85**
- Halbleinen für Betttücher**, sehr sol. halb. Qual., 150 cm br. Mtr. **2.50**, 140 cm br. Mtr. **2.35**
- Dowias f. Betttüch. u. Überschlaglaken**, 165 cm breit, prachtlv. Qualität, Meter **2.30**

Bettwäsche

- Dowiasbettuch**, 140 x 225 cm, vorzügl., extra schwere Ware, **4.50**
- Dowiasbettuch**, 150 x 220 cm, erstkl. pa. Qualitäten, **5.75**
- Linonbezug**, vorzügl. Qual., in bester Verarbeitung, **7.50**
- Linon-Bettgarnituren**, Deckbett mit 2 Kliss., la Qual. und Verarbeitung, **11.50**
- Damast-Bettgarnituren**, Deckbett m. 2 Kliss., vorzügl. Qualitäten u. Muster, **17.25** u. **16.50**
- Überschlaglaken**, 150 x 250, pa. Stoff, m. handgez. Hohls. **9.50**
- Kissen**, dazu passend **2.90**
- Überschlaglaken**, 150 x 250, pa. Lin., m. St. d. Eins. a. 3 Seit. **10.75**
- Kissen**, mit 3seitig. Stickerel. eins. u. Hohltaht, dazu pass. **3.95**
- Überschlaglaken**, 150 x 250, prima südd. Linon-Qual., m. Platt- u. Loch-St. d., Hohls. **12.75**
- Kissen**, dazu passend **5.25**
- Überschlaglaken**, 150 x 250, eleg. geschmadv. Ausführ., mit Stickerel. einsätzen und Spitzen **13.75**
- Kissen**, dazu passend **7.90**, **6.75**, **5.75**

Badewäsche

- Frottierhandtuch**, weiß, solid. Qualität **85**▲
- Frottierhandtuch**, weißer Kräuselstoff, m. u. ohne Kante, 42/100 cm u. 45/100 cm **1.15** u. **1.05**
- Frottierhandtuch**, 43/100 cm, gute Zwirn-Qualität, weiß-blau und weiß-rot gestreift **1.35**
- Frottierhandtuch**, 50/100 cm, vorzügliche Jacquard-Qual., Waffelmuster **1.60**
- Frottierhandtuch**, 47/100 cm, weiß Jacquard, mit breitem farbigen Rand **1.95**
- Frottierhandtuch**, 50/100 cm, extra schwere Zwirn-Qualität, farbig kariert **2.30**
- Frottierhandtuch**, m. Hohlraum, 50/100 cm, vorzügliche Jacquard-Qualitäten **2.60**
- Kinder-Badelaken**, 100 x 100, gut. weiß. Kräuselstoff, **2.95** u. **2.75**
- Badelaken**, bewährte weiße Kräuselstoff-Qualität 150 x 200 cm **8.90**, 125 x 180 cm **7.50**, 125 x 160 cm **6.50**, 100 x 150 cm **4.90**
- Badelaken**, 145 x 200 cm, schwere, weiß-bunte Zwirn-Qualität, in aparten Streifen, **12.75**
- Badelaken**, allerschwerste bunte Jacq.-Qual., 150/200 cm u. 140/170 cm **15.75**, **11.75**, **8.90**, **7.90**
- Bademäntel**, gut. Jacquard-Qualität, in versch. Farben, volle Größe, m. 2 Taschen **13.75**

Tischwäsche

- Tischtuch**, Jacquard, solide Qualität, für 6 Person. **3.50**, für 4 Personen **2.80**
- Tischtuch**, Halblein, Jacquard, schwere Qualität, Größe 130/160 cm **3.90**, 110/150 cm **3.25**
- Tischtuch**, vollgebleicht, Dam., für 6 Pers. **4.60**, für 4 Pers. **3.75**
- Tisch-Damast**, 130 cm breit, prachtlv. glanzweiche Qual., Mtr. **2.65**
- Tee-Gedeck** für 6 Pers., weiß Halbleinen, Jacq.-Krepp mit farbigen Kanten **8.90**, **7.25**
- Tee-Gedeck** für 6 Pers., Halbleinen-Damast m. farb. Rand **9.75**
- Serviette**, Halblein, 60/60 cm, solide Qualität **65**▲

Haus- u. Küchenwäsche

- Wischtuch**, 50/50 cm gr., kariert, auf weißem u. grauem Grund **28**▲
- Wischtuch**, Halblein, kariert, 60/60 cm, ges. u. geb. **75**▲
- Wischtuch**, kariert, Gerstenkorn, 50/80 cm, ges. u. geb. **78**▲
- Wischtuch**, unser Spezialtuch, prima Halblein, Eismuster, 60/60 cm, ges. u. geb. **88**▲
- Handtuch**, Gerstenkorn, weiß mit roter Kante, 46/48 cm breit Meter **58**▲
- Handtuch**, weiß Dreil., solide Qualität, 48 cm breit, Meter **65**▲
- Handtuch**, grau gestr., Halbleinen, 48 cm breit, Meter **78**▲
- Handtuch**, Reinleinen, weiß-grau gestr., allererste Fabrikate Meter **1.10** u. **95**▲
- Handtuch**, pa. Halblein, weiß m. Kante, 50 cm br., Mtr. **1.15** u. **90**▲
- Handtuch**, grau-rot, 47/100 cm, ges. und geb., bewährte Qualität Stück **70**▲
- Handtuch**, Jacquard, weiß Halbleinen, 48/100 cm, ges. u. geb., Stück **1.25**, **1.15** u. **98**▲
- Handtuch**, w. Halbl., Gerstenkorn m. rot. Kante, pa. Qual., 45/100 cm, ges. u. geb., Stück **1.15**

Korsetten

- Büstenhalter**, vorzüglicher Wäschev. d. schmal. Träger, 95, 70 u. **50**▲
- Büstenhalter** auf Schnuren genäht, teils m. Rückenschnür, teils seitwärts zum Knöpfen **1.75**
- Damen-Reform-Leibchen** aus vorzüglich. Wäschev. d. auf Schnuren genäht, mit auswechselbaren Stäben **2.60**
- Strumpfhalter-Gürtel**, vorzügliche Körper-Ware, mit 1 Paar Haltern **1.05**
- Sportgürtel**, vorzügl. Dreil.-Qualität, mit 2 Paar Haltern **2.25**
- Hüftformer**, Dreil. Stoff, 1 Paar Halter **2.50**

Gardinen

- Etamine**, kariert u. gestreift, 150 cm breit, Meter **1.95**, **1.55**, **1.35**
- Spannstoffe**, gute Ware, 130 cm breit, Meter **2.30**, **1.85**, **1.10**
- Gardinenstoffe**, doppelt breit Meter **1.65**, **1.35**, **1.95**
- Gardinenstoffe**, gute schwere Ware, 130 cm br. Mtr. **2.95**, **2.35**, **1.95**
- Gardinenstoffe**, einfach breit Meter **1.15**, **0.80**, **55**▲
- Gardinenmulle**, 130 bis 115 cm breit Meter **2.45**, **1.95**, **1.65**
- Gardinenmädaras** 130 cm br. Mtr. **1.65**, etwa 65 cm br. Mtr. **80**▲
- Vitragedamast**, 130 cm br. Mtr. **2.95**, 100 cm br. Mtr. **2.15**, 80 cm breit Meter **1.65**
- Vitragedamast**, gute Ware, weiß u. crem., 130 cm **2.15**, 100 cm **1.65**, 80 cm **1.25**
- Gardinenborten**, in gewebt. Tärl., fls. m. Vol. Mtr. **1.25**, **85**, **40**▲
- Köperspindel**, Borten Meter **1.40**, **95**, **65**▲

Scheibengardinen

und Etamine mit Einsätzen, gewebter Tüll und Volant, besonders preiswert

1.65 **1.30** **95**▲ **75**▲ **55**▲

- Madrasgarnituren**, 3teilig, 65-235 **12.50**, **9.75**, **7.75**
- Madrasgarnituren**, 3teilig, 80/300 u. 100/300, **17.50**, **14.75**, **12.50**
- Etamingarnituren**, 3teilig, 65/275 **7.75**, **6.50**, **4.75**
- Etamingarnituren**, 3teilig, 80/300 u. 100/300, **19.75**, **12.50**, **8.75**
- Tüllgarnituren**, 3teilig, 65/275 **10.50**, **7.75**, **5.95**
- Gardinen**, abgepaßt, zwei Flügel **12.50**, **7.75**, **6.50**
- Halbstores**, in Etamine, mit Einsätzen **4.75**, **2.40**, **1.95**
- Halbstores**, guter englischer Tüll **12.50**, **8.50**, **5.75**
- Halbstores**, Etamine mit Fillet **19.75**, **13.50**, **9.75**
- Bettdecken**, über 1 normal Bett **9.75**, **6.25**, **4.50**
- Bettdecken**, über 2 Betten, in gewebt. Tüll, **21.50**, **14.75**, **11.50**
- Bettdecken**, über 2 Betten, in Etam. u. Handl., **34.00**, **24.50**, **18.50**
- Waffel- und Piqué-Bettdecken**, **12.50**, **9.75**, **8.50**, **4.25**

Kinder-Schürzen

in schönen gestreiften Batiststoffen, Schul- und Hängertform, in all. Größ., anfang. **1.45** jede weitere Größe steigend

Taschentücher

- Taschentücher**, weiß mit umschürter farb. Kante, Stück **10**▲
- Taschentücher**, f. Kind., m. gestickten bunt. Figuren, Stück **15**▲
- Taschentücher**, mit hübschen gestickten Ecken u. Hohlraum, in riesig. Sort., St. d. 55, 35, 25, **15**▲
- Taschentücher**, pa. Linon, 40 cm groß **1** Dutzend **1.00**
- Taschentücher**, pa. Linon, gebrauchsfertig, mit glatten od. Korollkanten, Stück **35**, **25**, **20**▲
- Taschentücher**, pa. Linon, mit bunter Kante od. kar., teils mit Hohlraum, Stück **40**, **30**, **25**▲
- Taschentücher**, prachtlv. Qualität, mit Hohlraum Stück **20**▲
- Taschentücher**, hervorrag. Linon-Qual., gebrauchsfertig, mit wunderhübschen Kanten, 1/2 Dutzend **2.25**, **1.75**, **1.45**
- Taschentücher**, pa. Halblein., weiß m. bunt. Kante, St. d. 85, **65**▲
- Taschentücher**, reinleinen, erstklassige, schlesische Qualitäten Stück **1.30**, **1.10**, **90**▲
- Taschentücher**, mit gestickt. Ecken, ringsum ausgebogt, sogenannte Madera-Imitat., hübsch auf Platten aufgest., 1/2 Dutzend **1.50**, **1.35**, **1.05**
- Taschentücher**, mit wunderhübschen gestickt. Ecken, in Kartonaufmachg., 1/2 Dtz. **2.50**, **1.95**
- Taschentücher**, für Kinder, mit gestickt. Buchst., 3 Stück **50**▲
- Taschentücher**, in eleg. Ausf., teils mit Spitzen, teils handgestickt, in Batist u. Leinen, besond. preisw., v. **5.50** bis **95**▲

Herren-Artikel

- Herrenkragen**, weiß, weich, Piqué, guter Schnitt, Stück **35**▲
- Serviteurs**, weiß, Piqué, Faltenverzierung 3 Stück **1.00**, Stück **35**▲
- Serviteurs**, weiß, weich, Piqué, mit Mittelfalte und Perlmutterknopf 3 Stück **1.00**
- Serviteurs**, weiß, weich, Piqué, m. Halsteil, a. Westen **1.25**
- Schillerkragen**, weiß, Piqué u. Panama, off. u. geschl. z. irg., **95**▲
- Herren-Taghemd**, mit drei Brustfalten u. einer Mittelfalte, gute Qualität **3.90**
- Herren-Nachthemden**, Geishaform, farb. gepaspelt, m. Tasche, za. **120** cm lang, **4.90**
- Herren-Nachthemden**, mit Umlegekragen, farb. gepaspelt, m. Tasche, gute Ausführung, **4.90**
- Oberhemden**, weiß, mit steif. Mansch., gefütterte Piqué-faltenbrust, g. Rumpfstoffe, **5.75**
- Oberhemden**, weiß, m. fest. Piquédoppelmansch., zum gefütterten Falteinsatz pass., Rumpfstoff, gut. Hemdentuch, **6.50**

ALSBERG

WEISSSEWOCHEN

Vom
2. bis einschließlich 9. Februar

Ein Ereignis, wovon ganz Dresden spricht

Damen- und Kinder-Bekleidung / Damen-Moden

- Vollvoal-Kasak, weiß, mit farbiger Stickerei 6.95
- Vollvoal-Kasak, weiß, 70 cm lang, mit langen Ärmeln und Fallengarnitur 8.90
- Vollvoal-Kasak, weiß, mit Jabot, farb. abgesetzt 9.75
- Eleganter Vollvoal-Kasak mit Jabot und Valenciennespitzen 14.50

Eleg. Wiener Waschblusen

weiß, Vollvoal, teils Kasakformen, reizende Madarten, mit reichem Handhohlsaum und farbigem Besatz

19.75 25.00 29.00



- Abb. 1: Vollvoal-Kasak weiß, mit Knopfgarnitur . . . 3.75
- Abb. 2: Vollvoal-Kasak weiß, mit Plisseegarnitur . . . 5.90
- Abb. 3: Vollvoal-Kasak weiß, mit farbigem Besatz . . . 5.25
- Abb. 4: Vollvoal-Kasak, weiß, Sportform, mit Doppelmanschette . . . 7.75
- Abb. 5: Vollvoal-Kasak, weiß, mit Jabot und Bubikragen . . . 12.50

- Stickerei-Kinderkleider, in weiß, Vollvoal, mit Fileteinsätzen, Größe 60 . . . 5.50
- Vollvoal-Kinderkleider, elegant. Form, m. Stickerei u. garniertem Rock, Gr. 60 7.75
- Vollvoal-Badfishkleider, mit breiten Fileteinsätzen . . . 9.75
- Reizende Badfishkleider, in Vollvoal, bes. reich mit Filetspitzen gam. 18.50

Elegante Stickerei - Kleider

weiß Vollvoal, hochwertige Modellkleider erster Firmen mit reichen Filetmotiven. Reizende jugendliche Formen und vornehme Frauenkleider

29.00 38.00 49.00 75.00

Wachstoffe

- Voal, prima Schweizer Qualität, vollgarnige Ware, 110 cm breit. . . Meter 1.95
- Seidenbatist, vorzügliche Qualitäten, in weiß und farbig, 100/110 cm breit . . . Meter 1.95, 1.75, 1.35
- Opal, allerbeste Schweizer Fabrikate, für Blusen und feine Wäsche, 100/110 cm breit . . . Meter 2.75, 2.25, 1.75
- Krépeline, in weiß und schönen modern. Farben, für Ballkleider 100 cm br. Meter 2.95, 70 cm br. Meter 1.95
- Voal-Stickerei, weiß u. weiß mit farbig, 100/110 cm breit . . . Meter 4.50, 3.50, 1.75
- Tupfen-Mull, bestickt und gewebte Tupfen in verschiedenen Größen 70/78 cm breit . . . Meter 2.75, 2.25, 1.95, 1.55
- Panama, erprobte Qualität für Sporthemden, 80 cm breit. . . Meter 1.35
- Wollmusselin, prima reine Wolle in weiß und etwa 30 versch. Farb., Meter 2.95
- Wash-Krepon, in weiß und vielen modernen Farben . . . Meter 68.00

- Bubikragen, weiß, halbstief, in verschiedenen Weiten . . . Stück 45.00
- Bubikragen, mit hübscher Zackengarnierung . . . Stück 65.00
- Bubikragen, Rips gefüttert, lange Form . . . Stück 75.00
- Bubikragen, mit Weste aus Batist und Valenciennespitzen . . . Stück 95.00
- Bubikragen, mit Weste, Piqué und Hohlsaumarbeit . . . Stück 1.25, 95.00
- Bubikragen, kurze Form, mit Handarbeit u. Handhohlsaum, Luft-u. Valenciennespitzen-Garnierung . . . Stück 1.45, 1.25
- Bubikragen, mit Weste, reiche Valenciennespitzen-Garnierung, Stück 1.75, 1.45
- Schalikragen aus Batist, glatt. Stück 1.50
- Schalikragen, aus Batist und Handstickerei, reiche Valenciennespitzen, St. Stück 2.25
- Jabotkragen aus Tüll. Stück 1.25
- Jabotkragen aus Tüll, mit Valenciennespitzen, Stück 1.95
- Morgenhaube, aus Mull, mit Valenciennespitzen und Band . . . Stück 1.75, 1.25
- Morgenhaube, aus Batist, mit reicher Spitzenverzierung und Bandschleifen Stück 95.00

Wollwaren

- Teilmützen, prima Flausch, moderne Verarbeitung Stück 1.95
- Überjäckchen, reine Wolle, viele aparte Farben Stück 4.75
- Überjäckchen mit eleganten Langstreifen Stück 7.50
- Sportwesten, reine Wolle, mit aparten Querstreifen und Jacquardmuster Stück 8.50
- Damen-Jumper, reine Wolle, offen und geschlossen zu tragen Stück 9.75
- Sportswear für Herren und Damen, elegante Modelle Stück 12.50
- Sportwesten, in moderner Karo- und Streifenverarbeitung Stück 12.50

Schürzen

- Servierschürzen, teils mit Hohlsaum, teils Wiener Form, teils mit Fältchen, teils mit Spitze gearbeitet . . . 1.95, 1.50, 1.25
- Schürzen, Wiener Form, teils extra weit, mit Volant gearbeitet, Hohlsaum und Stickerei-Spitzen . . . 3.75, 3.10, 2.75, 2.50
- Schürzen, Jumperform, vorzügl. Stoffe, teils mit Hohlsaum, teils languettiert, teils mit Stickerei-Spitze . . . 3.90, 2.75, 1.95
- Schürzen, Wiener Form, ohne Latz, aus guten Stoffen Stück 98.00
- Schürzen, Wiener Form, vorzügl. Stoffe, m. breit. Volants, m. 1 Tasche, 2.95, 2.25, 1.90
- Zier-Schürzen, gestreifte und getupfte Stoffe, in einfacher und Wiener Form, reich mit Stickerei, 4.25 bis 2.35, 1.95, 1.50
- Zier-Trägerschürzen, glatte, gestreifte und getupfte Stoffe, mit prachtv. Stick., in versch. Ausführ., zum Ausschneiden, 2.95 1.50

Trikotagen

- Damen-Hemdchen, weiß, mit Banddurchzug Stück 65.00
- Damen-Hemdchen, weiß, mit reicher Häkelpasse, elegant ausgestattet . . . 95.00
- Damen-Schlupfhosen, weiß, starkfäd. Qualität, verstärkter Schritt . . . 95.00
- Untertafeln, weiß, stark gestrickt, mit langen Ärmeln, alle Größen . . . 1.95
- Damen-Hemdchen, weiß, schmale Achselträger und Banddurchzug . . . 1.95
- Herren-Einsatzhemden, weiß, Ersatz für Oberhemden, schön gestr. Piqué-einsätze, alle Halsweiten und Größen 2.25
- Herren-Hosen Vigogne, alle Größen 1.75
- Herren-Hemden, Vigogne, mit Doppelbrust, alle Halsweiten und Größen . . . 2.25

Handschuhe

- Kinder-Handschuhe, weiß, Zwirnqualität Stück 25.00
- Kinder-Strickhandschuhe, weiß und weiß mit bunt. Handstick., reine Wolle 75.00
- Damen-Handschuhe, weiß, Lebernachahmung, mit breiter Seidenraupe . . . 95.00
- Damen-Strickhandschuhe, weiß, reine Wolle Stück 1.25
- Ball-Handschuhe, vorzügliche Zwirnqualität und Baumwollmelanise
- 12 Knopf lang 1.95
- 16 Knopf lang 2.95
- 20 Knopf lang 3.50
- Ausstattungs-Handschuhe, mit Verschnürung, Fransen und Krimmerbesatz 2.75

Strumpfwaren

- Damen-Strümpfe, weiß, gute Baumwollqualität 45.00
- Damen-Strümpfe, weiß, Seidenfior, Doppelsohle und Hochferse . . . 1.95, 98.00
- Damen-Strümpfe, weiß, prima Baumwolle, Doppelsohle und Hochferse . . . 1.25
- Damen-Strümpfe, weiß, der künstliche waschbare Seidenstrumpf . . . 3.75
- Kinder-Strümpfe, weiß, Mako, erprobte, gute Strapazierqualität, Gr. 1 jede weitere Größe 15 A mehr 85.00
- Kinder-Strümpfe, weiß, Restbestand, nur in Größen 3, 4, 5 u. 6, alle Größen 65.00

ALSBERG

Der falsche Indianerprinz

Die Abenteuer des „Weißen Elch“.

Wir berichteten vor einigen Tagen über die Hochkapelle eines angeblichen Indianerprinzen, der es verstanden hat, Jahre hindurch in den ersten Kreisen bis hinauf zu den höchsten Staatsstellen sich Zutritt zu verschaffen und namhafte Persönlichkeiten um hohe Geldsummen zu schädigen. In Bellinzona, dem amnütigen schweizerischen Städtchen, wurde seiner Hochkapellelaufbahn vor kurzem ein Ende bereitet. „Tamoda Kan“, der Indianerprinz, hat seine Rolle, die er meisterhaft zu spielen verstand, ausgespielt. Nun sitzt er hinter schwedischen Gardinen und kann die unzähligen Erlebnisse, die er während weniger Jahre hatte, an sich vorüberziehen lassen. Man darf die zahllosen Gerichtsverhandlungen, die in dieser Affäre nicht nur in der Schweiz, sondern auch in anderen Ländern bevorstehen, mit größtem Interesse erwarten. Mit ungewöhnlicher Virtuosität hat es dieser Gauner verstanden, seine Opfer zu täuschen, und mit den Manieren eines Gentleman ist es ihm tatsächlich auch gelungen, sich nicht nur hohe Geldsummen zu verschaffen, sondern auch die Herzen zahlloser Damen der italienischen Aristokratie zu erobern. Man hat, als die Polizei seine Post in Bellinzona beschlagnahmte, nicht weniger als 72 Liebesbriefe von verschiedenen Frauen geöffnet, die innerhalb dreier Tage einliefen. Ein Beweis für die Berechnung und Anhänglichkeit, mit der der angebliche Indianerprinz vom ganzen Geschlecht verfolgt worden ist. Die schweizerische und italienische Presse widmet diesem Hochkapitel natürlich spaltenlange Artikel, und einige italienische Zeitungen, darunter der „Corriere della Sera“, haben sogar Sonderberichterstattung nach Bellinzona entsandt, um möglichst viel Einzelheiten über die Heldentaten und Liebesabenteuer dieses Märchenprinzen zu erfahren. Inzwischen hat sich, wie wir kurz berichtet haben, herausgestellt, daß dieser Indianerprinz, der sich stolz der „weiße Elch“ nannte, der illegitime Sohn einer gewissen Doumergue Virginia ist, am 17. März 1884 in Rhode Island in den Vereinigten Staaten geboren wurde und Edgard Lapante heißt.

In London vermählte er sich mit Ethel Elizabeth Major. Wie seine Frau in einem Schreiben an die Bellinzonaer Behörden mitteilt, hat ihr Mann von jeher extravagante Ideen gehabt, so auch den Hang zum sinnlosen Geldwerfen, sodaß sie oft unter Geldmangel schwer zu leiden hatte. Interessant ist an der ganzen Geschichte, daß es dem „Prinzen“ immer und immer wieder gelungen ist, die Dummen zu finden, die ihm namhafte Geldbeträge liehen, mit denen er in anderen Kreisen wieder durch reichliche Geldpenden Eindruck zu machen verstand. In Lugano beispielsweise schützte er sich einen Nimbus als Krösus durch Verteilung von Geld, an anderen Orten wiederum dadurch, daß er als Indianerprinz nach einer reichen Frau Ausschau hielt. Von Beruf Rioschaupfeiler, übertrug er die Komödie der Leinwand auf das wirkliche Leben, nahm dazu den Rest seiner Filmgarderobe und eine reiche Dozils von Wig und Schläu-

heit, um sich Jahre hindurch ein prinzipales Dasein auf Kosten derer zu leisten, die vor dem Namen eines Prinzen ehrwürdig in die Knie stürzen und durch ihre grenzenlose Verblendung schließlich das Opfer eines Betrügers werden. Wenn ein geschickter Regisseur diese Heldentaten eines raffinierten Schwindlers auf die Leinwand bringen würde, wäre es eine köstliche Komödie, aber niemand würde je daran glauben, daß dieser Roman Wirklichkeit gewesen ist. Als Baritonfänger singt er in der Musical Hall in London mit Erfolg an; schon damals begann er sich durch Vortragskunst falscher Tafsachen Geld zu verschaffen. Als ihm in London aber der Boden zu heiß wurde, verschwand er, um nach einiger Zeit in Paris wieder aufzutreten, wo er mit mehr oder minder Glück seine Betrügereien fortsetzte. In Brüssel kam er zum erstenmal auf den Gedanken, nicht nur vor dem Kurbesten einen Indianerhauptling zu spielen, wie er es bisher bei einer Filmgesellschaft getan hatte, sondern einmal in Wirklichkeit sein Glück mit einem Prinzenbetrug zu versuchen. Er verstand es, durch eine raffinierte Reklame und durch Vortragskunst falscher Dokumente als Vertreter amerikanischer Unionsitäten die Aufmerksamkeit maßgebender wissenschaftlicher und politischer Kreise Brüssels auf sich zu ziehen; schließlich hielt er einen Vortrag über Sitten und Gebräuche der Indianer, und der Andrang zum Vortragsaal war so stark, daß sich um den Besitz einer Karte wüste Szenen abspielten. Als nach einiger Zeit in Brüssel Bedenken über die Herkunft des Indianerhauptlings auftauchten, verschwand der „weiße Elch“ prompt nach Nizza, wo er auf der Promenade in voller Hauptlingsuniform (Aehrenfährer und selbstverständlich großes Aufsehen erregte. Dort lernte er auch eine Gräfin Rhevenhülser kennen, die von seiner blendenden Erscheinung geradezu fasziniert war. Von Nizza kam er nach Italien, wo er in Florenz als Abgesandter der letzten Indianer von den offiziellen Behörden der Stadt empfangen wurde. Im Ambrosiateater wurde dann zu seinen Ehren eine offizielle Soiree veranstaltet. Der Bürgermeister und andere Honoratioren hielten dabei Ansprachen. Doch der reiche Prinz ließ sich nicht lumpen; er lud die ganze Gesellschaft nach seiner Soiree in einem Galabier ein, wo der Sekt natürlich in Strömen floß und alle Delikatessen der Saison zu haben waren. Als man ihm anderen Tags die auf viele tausend Lire sich belaufende Rechnung präsentierte, erklärte der Gauner, die Sache gehe ihn nichts an, da er doch der Eingeladene und nicht der Einladende sei. In Turin verstand er es, die Frachthauptlinge für sich zu gewinnen, die ihn zum Ehrenfallschiff ernannten und ihn an der offiziellen militärischen Feierlichkeit zur Erinnerung an den Marsch der Frachthauptlinge teilnehmen ließen. Selbstverständlich erschien er auch hier wieder in vollem Feierschmuck. Im Turiner Spital ließ er sich, umgeben von den Ärzten und Krankenbeschwestern, würdevoll photographieren und vernachlässigt dem Spital für diese Gefälligkeit 10 000 Lire, die er allerdings zu zahlen versagte. Die Gräfin Rhevenhülser war über diesen reichen Märchenprinzen so begeistert, daß sie sich mit dem Plan trug,

ihre Tochter mit dem Prinzen zu verheiraten. Die momentanen Geldverlegenheiten des Prinzen, der angeblich sein Geld aus Amerika unpünktlich erhielt, schreckten die Gräfin nicht zurück. Sie gab ihm jede verlangte Summe, die Tochter aber war festlich nach London, um sich dort über die Verhältnisse des Prinzen Auskunft einzuholen.

In Bellinzona trieb der Gauner inzwischen sein Spiel weiter und brachte es wiederum soweit, daß er von den offiziellen Persönlichkeiten der Stadt empfangen wurde. Er sprach von großen Geschäften, die er vorhatte, von Verkäufen riesiger, in seinem Besitz befindlicher Terrains in Nordamerika und fand da und dort bei allzu Leichtgläubigen Gehör, die ihm immer wieder zur Durchführung solcher Geschäfte Geld vorstreckten. Die junge Gräfin hatte inzwischen in Manchester den wahren Sachverhalt erfahren und reichte bei der Staatsanwaltschaft in Bellinzona eine Klage wegen Betrugs ein. Dieser ersten Anklage folgten bald drei weitere von den Inhabern dreier bekannter Geschäfte der Stadt. Darauf wurde ein Haftbefehl erlassen, der den Prinzen in Neuchâtel erreichte, wo er verhaftet und in Begleitung eines Detektivs nach Bellinzona gebracht wurde. Als er dort eintraf, hatten sich mehrere hundert Personen am Bahnhof eingefunden, um seiner prinzipalen Hoheit einen nicht vorgezeichneten Empfang zu bereiten. Dabei hielt er lakisch an die versammelte Menge eine kurze Ansprache mit den Worten: „Die Komödie ist zu Ende, ich bin 36 Jahre alt.“ Inzwischen haben sich die Klagen von allen Seiten so gehäuft, daß es wohl mehrere Monate dauern wird, bis der erste Akt seiner Erlebnisse vor dem Gericht eine Wieder-aufnahme feiern wird.

Verfendung von Geld in gewöhnlichen Briefen

Die Gewohnheit des Publikums, Geld und wertvolle Gegenstände in gewöhnlichen Briefen mit der Post zu versenden, ist seit einiger Zeit sehr verbreitet. Sie beruht auf dem Irrtum, daß die Post für die Verfendung von Geld und wertvollen Gegenständen die sicherste und bequemste Methode ist. Die Post ist jedoch für die Verfendung von Geld und wertvollen Gegenständen nicht geeignet. Die Post ist für die Verfendung von Geld und wertvollen Gegenständen nicht geeignet. Die Post ist für die Verfendung von Geld und wertvollen Gegenständen nicht geeignet.

Die Post ist für die Verfendung von Geld und wertvollen Gegenständen nicht geeignet. Die Post ist für die Verfendung von Geld und wertvollen Gegenständen nicht geeignet. Die Post ist für die Verfendung von Geld und wertvollen Gegenständen nicht geeignet.

mitteln. Es kommt bei derartigen Untersuchungen leider nur selten etwas heraus. Das sollte aber die Absender nicht abhalten, jeden Verlustfall zur Sprache zu bringen; andernfalls würden sich unehrliche Vergehen vollends in Sicherheit wiegen. Allerdings wird die Post auch künftig zu Unrecht verdächtigt, denn in vielen Fällen sind die Briefe schon vor ihrer Einlieferung oder nach ihrer Abholung von den eigenen Leuten der Absender oder Empfänger entwendet worden. In welchem Umfang Personen, die der Postverwaltung nicht angehören, an Briefverlusten und Verabungen beteiligt sind, geht daraus hervor, daß in einem Oberpostdirektionsbezirk während eines sechsmonatigen Zeitraums 23 derartige Fälle zweifelsfrei aufgedeckt worden sind.

Ein altes Sprichwort sagt: Gelegenheit macht Diebe. Man sollte grundsätzlich davon absehen, Geld in gewöhnlichen Briefen zu versenden, weil charakteristische Personen in Verführung geführt werden.

Geschäftliches

Weiße Woche bei Alsborg! Seit Sonnabend abend erzählt die Festsache des Kaufmanns Alsborg, Wilsdruffer Straße, in einem Lohmeer, wie kann es bis jetzt verlaufen ist. Dresden noch nicht gesehen hat. Circa 1000 Bl. hbr. in bedeutenden die in gewöhnlichen Briefen an der Festsache angehängten Reklamehilfen, bezieht „Alsborgs Weiße Woche“. In einer einheitlichen Reklame, bezüglich Interesse und an sämtlichen Elfas, allen Dresdens, teils in geschäftlichen Blättern, kommt genannte Firma den Namen der „Weißen Woche“ an. Durch wochenlange intensive Vertriebsarbeiten ist von der Firma rühriger Firma etwas geschafft worden, was nicht nur zielgemäß, sondern von reichhaltiger Bedeutung für das kaufmännische Publikum ist. Sämtliche Schaulustler sind mit weichen Waren aller Art bedorrt. Vertritt man das Innere des Geschäftshauses, so erblickt das Auge in großzügiger Aufmachung eine Innendekoration, die wirklich schön ist. Der große geräumige Lohmeer ist von der Festsache bis fast unter das Dach in Weiß gehalten. Jede einzelne Abteilung ist von den Angehörigen weiß angeputzt. An 25 000 Taschen, über wurden dazu benötigt. Ein Reiseapparat, der durch das Geschäft sein in Dresden, die die ganze Woche die Geschäftstätigkeit selbst hat für die Anwesenden für die beste Lagerdekoration. Die Firma Alsborg, Wilsdruffer Straße, in Dresden, wird auch in Zukunft als die vornehmste Aufgabe. Ein Besuch des Geschäftshauses ist unbedingt für jedermann lohnend und interessant.

Der heutigen Ausgabe dieser Zeitung liegt eine Ankündigung der Firma Dr. med. Robert Dahn & Co., G. m. b. H., Magdeburg, über ihr in vielen Tausenden von Fällen bewährtes Nervennährmittel „Nervosin“ bei, auf welche die geschätzten Leser hiermit ganz besonders hingewiesen werden. Ein Versuch mit diesem Mittel dürfte sich auf jeden Fall empfehlen.

Ein Ereignis, von dem ganz Dresden sprechen wird, ist die Weiße Woche des Kaufmanns Alsborg, Wilsdruffer Straße, in Dresden, welche nach der Anzeige in der heutigen Nummer von 2. bis 9. Februar stattfindet.

Der Brodenschred.

Roman von Otto Goldmann.

157 (Nachdruck verboten.)
Ob sie eine Schreibmaschine mit einem kaputten „r“ in ihrem Zimmer oben habe, hatte er mit ernstlichem Gesicht wissen wollen.
„Das fragen Sie mich?“ war sie in die Höhe gefahren.
„Weil das nicht, gnädige Frau? Jeder ist verdächtig in dieser rätselhaften Affäre, der als — na, sagen wir mal: als Zeuge an der Mordstelle war. Die kleine Dora Nagel sitzt doch auch schon. Da kann man nie wissen...“
Mit einem erstikten Ausruf der Entrüstung war sie aus dem Zimmer gerannt. Ihre Brillantboutons hatten glänzende Blitze gesandt.
So hatte der Spötter es erreicht, man war wieder mal „unter sich“, ohne den „Brodenschred“.
„Machen wir das Personennamen weiter“, näselte der Berliner, Herr Janke, „da wir gerade dabei sind. Gesellschaftsspiele sind an so nem Regenabend ja das einzig mögliche. — Wo waren Sie denn gestern früh sieben Uhr, Herr Möbius?“
Gestern früh sieben Uhr? Man verstand nicht.
Herr Janke deutete mit dem Finger auf die Abendzeitung. Um diese Zeit waren die merkwürdigen Briefe an den Staatsanwalt zu Halberstadt abgestempelt worden. In Magdeburg sei er nicht gewesen, erwiderte der Student, da werde er wahrscheinlich noch geschlafen haben, letzte er lächelnd hinzu. Aber dies sei man da auf falscher Spur, denn wenn er zu werden pflege, habe er einen Heiserhelfer, der ihm solche Kleinigkeiten, wie Irreführung der Behörden und so weiter, abnehme. Man lasse sich doch nicht gern im Schlafe fassen.
Frau Krudt, die draußen in der Diele an der Tür gehorcht hatte — es war so einsam in ihrem Zimmer — fuhr in die Höhe.
Frau Eva, die wieder auf dem Klavierbrett postierte, meinte, der Student solle mit derartigen Dingen nicht hergehen. Sie verbot ihm das „r“ ernstlich.

Er fand dieses Verbot „ganz entzückend“, aber es sei immerhin beachtenswert, daß Frau Zur Mühlens ansehend ein ganz energisches Pantoffelchen schwingen könne.
Da drehte sie sich um und spielte mit fräglichem Anschlag: „Es gibt ja keine Männer mehr.“ Sie meinte damit, keine köstlichen Männer mehr, und Herr Möbius verstand.
Da er aber heute abend in besonders angeregter Stimmung war, lehnte er sich nicht an diese musikalische Warnung.
„Wo waren Sie denn am 10. August, nachmittags, gnädige Frau?“
Sie fuhr herum und schlug ein anderes Gesellschaftsspiel vor.
Witten in einem langweiligen Pfänderpiel schnitt aber doch wieder einer der Personäre die Mordfrage an. „Wo das eine möchte ich wissen, weshalb der Mörder das Geld zurückgeschickt hat.“
Frau Eva meinte: „Es gibt eben noch andere Schätze auf der Welt, als den Besitz von 2000 Mark.“
„Es ne ganz hübsche runde Summe“, sagte Herr Möbius hinter ihr.
Sie blickte ihn strafend an. „Meinen Sie nicht, daß man gern auf einen solchen Besitz verzichtet, wenn ein gelebter Mensch unschuldig im Gefängnis schmachtet, der durch den Verzicht des Mörders auf seine Beute die Freiheit wiedererlangen kann?“
Die andern stimmten lebhaft zu. Nur der Student mußte natürlich wieder eine Ausnahme machen.
„Ich glaube, Sie sind auf dem Holzwege, meine Herrschaften, Sie verstehen nichts von der Psyche eines Raubmörders. Der Mann wäre doch schon dumm. Der wird sich um so ein dummes Mädel kümmern, das sich die Sache selber eingebrocht hat. Was hätte er denn, wenn sie nun herabgelassen wird? Ein Mädel, aber kein Geld. Damit kann man als Raubmörder doch nichts anfangen. Da hat sich die ganze Sache ja gar nicht gelohnt.“
Man war entrüstet, empört. Am meisten Frau Eva.
„Daß Sie so schlecht sind, das wußte ich gar nicht, Herr Möbius!“

„Wieso schlecht? Ich bin ein ganz harmloser Mensch. Ich habe eben doch nur als „Raubmörder“ gesprochen.“ Frau Eva sah ihn unsicher an. Sie bemühte sich, seine Züge zu erkennen. Er sah aber zu sehr im Schatten.
„Aus Magdeburg ist also der Brief mit dem Gelde gekommen“, brummte der Untersuchungsrichter noch immer überlegend vor sich hin, „das sagt gar nichts. Dort werde ich meinen Mann nun gerade nicht suchen. Je weiter weg der Brief in den Kasten gekommen ist, desto näher ist der freundliche Absender zu suchen. Kennen wir!“
Die Polizei in Hannover bemühte sich unterdessen in seinem Auftrag, einen Bräutigam der Dora Nagel zu ermitteln. Aber sie fand keinen. Das junge Mädchen hatte auch dort keinerlei Herrenverkehr gehabt.
Der Untersuchungsrichter war über dieses Ergebnis sehr ärgerlich.
Unterdessen ging der Kommissar Fritsch wieder für einige Zeit „auf Urlaub“, in der Tasche die beiden Briefumschläge aus Magdeburg und den Begleitzettel. Diesmal als Reisender für eine Schreibmaschinenfabrik, der nach „Reparaturen“ fragte. Aber niemand wollte die Type „r“ reparieren lassen.
Der Untersuchungsrichter ließ sich wieder Dora Nagel vorführen und erließ ihr, daß ein Jemand das Geld des Ermordeten zurückgeschickt habe.
Das junge Mädchen war inzwischen noch blässer geworden, als es sein Zimmer betrat. Bei dieser Eröffnung nickte es nur kumm mit dem Kopfe.
Der Richter war ungehalten. „Sagen Sie denn gar nichts zu dieser Tatsache?“
Sie sann einen Augenblick nach. „Sie sagten: das Geld des Ermordeten? Sind es dieselben Scheine?“ Ein Ausdruck der Angst lag auf ihrem Gesicht.
Der Richter war über diese Antwort so erstaunt, daß er, ohne eine Antwort zu geben, sie wieder in ihre Kasse führen ließ.

(Fortsetzung folgt.)

Mein INVENTUR-VERKAUF

bietet **gewaltig herabgesetzte Preise!**

Herrnenbekleidung

Anzug Sacco 18.50	Anzug blau zur Konfirm. 19.00	Anzug mod. in Stoff mit Faser 36.00
Ulster 22.00	Paletot 43.00	Gummimantel 16.50
Hosen f. die Arbeit v. 3.50 an	Joppe 10.00	Windjacke 10.50

Damenbekleidung

Damenmantel aus fest. Stoff 6.50	Velourmantel in allen Farb. 23.00	Taschmantel prima Ware 18.00
Hauskleid 4.50	Cheriotkleid 11.00	Gabedirektkleid 19.50
Kostüme von 13.50 an	Röcke von 1.95 an	Blusen von 1.45 an

Ein Posten Klubwesten besonders preiswert. Mantel- und Anzugstoffe von 19.— an. Ein großer Teil meines Lagers ist bis 50% zurückgesetzt.

22. TEXTIL-STARER 22.

Dresden, Grunaer Str. 22.

Radio

Dresden-A., Palmsrasse 13
direkt am Postplatz
Telephon 20 110
Erstes 5-221-Lichtnetz am Platz, fachmännische Ausbesserung, Vorüberwind aller Apparate.
Große Auswahl! Billige Preise!
Besuch lohnt! Teilzahlung gestattet.
Ausführung komplett. Anlagen auch außerhalb.

Mändler, Hausierer

kaufen sehr preiswert fertige Bettwäsche, Leibwäsche, Handtücher, Taschentücher, Wischtücher, Schürzen, Säcken, Linens, Tawaste, Stangenleinen bei

Textil-Starer

Dresden, Grunaer Straße 22
— Auf Hausnummer 22 achten. —

Damen

wenden sich bei Bedarf von Nähterinnen, Spülmaschinen und allen häuslichen Artikeln an Fr. A. Bucholt, Dresd. Wirt. Fabrik-Werk 14 4, an der Prager Straße.

Frauenleiden behandeln

Frau Otto, bei Tundige Dresden, Pirnaisch. Str. 20
— Sprechzeit 2 - 5. —

Bücher - Revisionen!

Jede Arbeit, auch Steuerjahren, prompt u. billigst. Genl. R. Rausch, Dresd.-A., Christianstr. 2.

Bekleidung

von Brillanten, Uhren, Gold- und Silbersachen.

Leihhaus Centrum!

Inh. Max Genath
Dresden, Trompeterstraße 9.1
Telephon 19471

Feld- und Kleinbahnmaterial: Muldenkipper, Kastenkipper, Selbstentlader, Lokomotiven, Gleis mit Zubehör, Weichen, Drehscheiben, Lager, Bremsklötze usw. usw.
Siemenshüttenbagger
Löffelbagger, Kiebbagger und Grabenbagger auf Schienen- u. auf Raupenbändern, Schwimmbagger

Weserhütte

Bad Oeyershausen in Westfalen

ausgeübt Metallguss Eis. Gittermäste Alle Arten Eisenkonstruktionen Ziegel-Maschinen Ziegelpressen, Bes.-hücker Walzwerke, Kollergänge usw. Ringofen-Armaturen Arbeitzeuge-Küchen, Weisbräuer usw. usw.

Gummi-Bekleidung: haltbar, wasserdicht, für Damen & 1.80 für Herren & 2.50 mit Abjagh. Rasier, Dresden, Schloßstraße 1

Alles Zubehör für Fahrräder

wie Gummi, Ölfäden, Laternen Sattel Ständer, Gepäckträger, Pumpen, Pfeifen, Pumpen, Reparatur, für Nähmaschinen

Nadeln, Schülchen, Nähgarne, Stopf- und Stidgarne, Reparaturteile.
Reparaturwerkstatt für Nähmaschinen u. Fahrräder
Dresden-A., Wallstraße 23.

Oschatzer u. Harthaer

Filzschuhwaren sind wieder in reichlicher Auswahl u. bekannter Güte eingetroffen, sowie Lederschuhwerk in nur besten Qualitäten. Besonders sehr preiswerte Kinderstiefel, Arbeitsstiefel und Sportstiefel.

Louis Pönitz, Dresden
Breite Straße 17

Kaiserauszug, pa. Qualität, Kaiserauszug in Beuteln, Weizenmehl (Oderperle), Konserven in bekannter Güte, Haferpräparate, pa. feine Ware, lose und in

Wenau-Werksmaschinen

für den Schulunterricht.

Dr. Kurt Schneider, Gurtsch. Schlesien.
Hauptlager Heinz Gerards, Dresden-A. 1, Lützengasse 3.
Telephon 10 925.



Hoffmann & Kühne

Pianoforte-Fabrik
Dresden-Plausen
Würzburger Str.
(Ecke Hofmühlenstraße)

Pianos - Flügel

Seltener Wohlklang wundervolle Ausgeglichenheit in allen Lagen, angenehme elastische Spielart, sind die Merkmale eines Hoffmann & Kühne-Pianoforte. Das auserlesene Material, die überaus sorgsame und feine Arbeit verurgen außerordentliche Haltbarkeit und unübertroffene Stimmhaltung.
— Vorteilhafte Preise und Zahlungsbedingungen! —

Die elektrische Wärm-Rolle „Hagee“



ist die billige Wärmflasche, hält bei geringstem Stromverbrauch stundenlang an, verwendbar für 125/220 Volt.

Aerztlich begutachtet.

Zirka 5 Minuten an die Lichtleitung angeschlossen, ist dieselbe zum Gebrauch fertig.
Ausführung: Aluminium poliert.
Jeder Posten sofort lieferbar.

Richard Kaltenort & Co.

Dresden-A. Sternplatz 9
Fernnr. 23 917. vis-à-vis der Krankenkasse!

Billige und gute Hosen

Manschesterhosen	9 M.
Lederhosen	5 "
Militärhosen	4 "
Tuchhosen	4 "
Homespunhosen	4 "
Graschhosen	4 "
Cordhosen	6 "
Manschesteranzüge	28 "

Kisten

Oberseergasse 3

Geschäftsbücher
Cagonia Lose Blätter, Bücher
Papiere aller Art
Bürobedarf
Emil Klink Nachf.
Haeussler & Sachse
Dresden-A.
Wallhausstraße 7 — Fernsprecher 22185

Ohne Wartezeit Rechtsanspruch auf

kostenlose Feuerbestattung

— ohne Kirchenscheid — bei Todesfällen von 20 bis 150 Personen ist möglich durch Übereinkunft mit

Deutsche Feuerbestattungsgesellschaft „Flamme“

Zweigstelle Dresden
Scheidauer Str. 106. Tel: 45112. Postfach Dresden 1318
Kaufleute und Erbschaften werden vertreten per Verfügung.
Vorstand: Vorsitzender: G. Eder, Mittelstraße 2; G. Wagner, Dresden 1, L. E. Preisig, Caponstraße 1; G. Zerkow, Remisestraße 20; G. Richter, Köpcke, Hauptstraße 20; G. Dörmann, Hauptstraße, bei der Zerkow's 6, 2. Dienstwohnung, u. umg., Dienstwohnung „Erntedankfest“ Hermannsplatz, bei Markt 26.

Inventur-Ausverkauf Deutsche Teppiche

Brücken / Vorleger / Fell-Vorlagen / Teppich-Läufer
Kokos-Läufer / Tisch-Decker / Diwan-Decken
Wandbehänge / Reise-Decken / Auto-Decken
Wachstuche / Tischauflege / Gummi-Decken

Trotz bedeutend herabgesetzter Preise gewähre ich auf sämtliche Waren (außer Linoleum) noch **10% Raffen-Skonto**

Ernst Dietrich

Dresden-A.

Korichstraße 17

TÜTEN

in allen Größen von 2 Lot bis 25 Pfund
Zigarren- u. Zigaretten-Beutel, Kaffeebeutel
mit und ohne Aufdruck liefert preiswert

Benno Theuerkauf, Papierwarenfabrik,
Freital i. Sa.

Generalvertretung für den Dresden-Pirnaer Bezirk: **Albert Plöcky, Buchdruckerei, Niedersieditz.**

Mühlberg

Mein diesjähriger

Inventur-Ausverkauf

setzt mich wiederum in die angenehme Lage, Ihnen hinsichtlich der

Qualität und Preise

meiner Artikel etwas ganz

Hervorragendes

zu bieten. Der anerkannt gute Ruf meines Hauses gibt Ihnen die Gewähr, daß Sie auch diesmal wieder befriedigt sein werden

Wallstrasse · Webergasse · Scheffelstrasse
Dresden



Nach Entresten frischer Transporte
**Original Ostpreussisch-
Holländer Zucht- und
Rugviehs** stellen wir ab
Sonntag, den

1. Februar neben einer großen Auswahl

hochtragender und frischmelkender Kühe mit Milchleistungsnachweisen
12 erstklassige Zuchtbullen mit Abstammungsnachweisen im Alter von 5 bis 12 Monaten, sowie defähige Kalben zu sehr vorteilhaften Preisen und Bedingungen bei uns zum Verkauf. — Schlachtwiech wird in Zahlung genommen.

Termin: Freitag 296 **Emil Kästner & Co.**
Dainsberg / Co.

Achtung! Händler und Hausierer!

Die billigste Einkaufsquelle
in Textilwaren (Wäsche und sämtliche Leinwandwaren)

ist und bleibt

M. Ehrlich, Dresden, Schäferstr. 34

Befähigung des Lager ohne Kaufzwang

Heinrich Mätschke
Lager fertiger

Fenster u. Türen
Dresden, Fröbelstr. 34 / Straßenn.-L. 22 / Tel. 22178



Jeder Installateur

verwendet heute nur mehr die **Ex-Nebel-**
schaller der Spezialapp.-Abt. **S. Bogas**,
Dresden. Von ersten Werken glänzend begutachtet.

Verkaufsbüro: **GEMETA** Inh. Ingen.
R. Rüdert
Fernsprecher: 33102 Dresden, Barbarossastr. 11

Frachtbriefe Eilfrachtbriefe

liefert schnellstens in neuem amtlich vorgeschriebenem Format

— Buchdruckerei dieses Blattes —

Noch nie

so billig!

Alle aus dem beendeten

Inventur-Ausverkauf

verbliebenen Winterwaren sollen
restlos geräumt
werden, deshalb haben wir
unsere Preise nochmals
herabgesetzt

**Damen-
Abteilung**

Einige Beispiele:

Damen-Mäntel 475
17.50, 12.50, 9.50, 5.75

Damen-Kleider 375
9.25, 7.25, 4.75

Damen-Blusen 95
3.75, 2.95, 2.40

Damen-Röcke 145
4.75, 2.90

**Herrn-
Abteilung**

Einige Beispiele:

Herrn-Hosen 375
9.25, 7.25, 5.25

Herrn-Anzüge 1850
39.50, 35.00, 29.00

Herrn-Sport-Anzüge 2750
48.50, 39.50, 35.00

Herrn-Paletots 1950
49.50, 38.50, 29.00

Knaben-Mäntel 1250 **Knaben-Anzüge 650**
19.50, 15.50, 12.50, 9.50

Birnberg & Co.

Dresden, Scheffelstraße 17.

Vor allem

such die wolle-
nen Sachen
kannst mit
Perfil Du
jauber machen.

Perfil

erhält sie weich
und fein. —
Handwärm
nur muß die
Länge sein.

**Nuß-, Kirsch-,
Birn-**

u. a. in starke Stämme
und Schnittware, kauft
Dr. Bruno Ludwig, Dresden 27
Gleichenstr. 97.
Telefon 40015.

Rad-Schneiderei

Jar. Leumann, Dresden-A.,
Jahnstraße 8, II. Tel. 11 087.
Stelllager. Feinste Qualität.
Anfertigung v. Motor- u. Stoll-
bll. Änderungen usw.

Für Bruchbeiden

leidt schwere, sch. Gänge
Waldemar Kuntze
Dresden, Altmühlstr. 1.

Wade nes Sofa

neu, 80 M.
Chaiselongue, neu, 32 M.
s. Vert., nur Gelegenheit.
Dr. Böttner,
Wallwitzstr. 6, B. Etg. r.

Nur 5 billige Tage!

zu niedrigsten Preisen

2 N.-Damast-Bettbezüge 2 m lang, 6 50
schöne Must. 13.00 M., 1 Dam.-Bettbez. nur 7 50

1 Inlett feinst, fertig genäht, 2 m lang, 7 50
(rundliche Unterbetbreite) . . . nur

2 weiße Bettbezüge m. Kissen, fert. 7 00
Hohle-Verarb. 14.00 M., 1 Bettbez. m. K. nur

1 Bard.-Herrchenhemd sehr gut verarb. 1 95
jede Größe, große Auswahl . . . Stück nur

1 Damenhemd erstklass. Ausführung 1 95
Stück nur

1 Bard.-Bettuch weiß u. rote Kante 3 50
Stück nur

1 Unterrock verschied. Muster, Stück 2 00

Klubwesten für Kinder, Damen und Herren . . . schon von 4 00 an

Gr. Post. Bard. verschied. Dessins, 55 4
eingetr., das Meter

Hemdentuch, 80 cm breit . . . 58 4

Alle anderen Sachen zu staunend billigen Preisen.
Billige Bezugsquelle für Wiederverkäufer!

nur bei

Vogel & Wiesenfeld

1 Treppe Dresden, Lillienstraße 1 | Treppe

2 Minuten vom Postplatz und Hauptbahnhof.

Kein Laden, daher billig! Durchgehend geöffnet.

Offizieren unsere hochfeine

Tafelouster

in 30 Minuten à 9 Pfund netto zum Tagespreis per

Radnahme. 1 Collis kostet in der Zeit vom 20. bis

27. Januar 17.00 M. franko.

Wollereigenenschaft Drengfurt (Ostpr.).

Lohnender Verdienst

Für leistungsfähige Arbeit billiger Kleider

artikel werden Händler und Hausierer für Dresden

und umliegende Orte gesucht. — Große Absatz

möglichkeit wird nachgewiesen. — Bezugsstellen

täglich von 9 bis 12 Uhr bei

Johannes Eichhorn, Revisionsbüro, Dresden,

Freiberger Straße 19, Hof links.

WEISSE WAREN



Diese Abteilung ist ein Prüfstein für unsere unübertreffliche **Leistungsfähigkeit**

Sie enthält eine schier unerschöpfliche Fülle erlesenster Qualitätswaren, bei denen jedes Stück aufs sorgfältigste ausgesucht ist.

Eine ganz gewaltige Auswahl, enorme Vielseitigkeit und unsere **horrend niedrigen Preise**

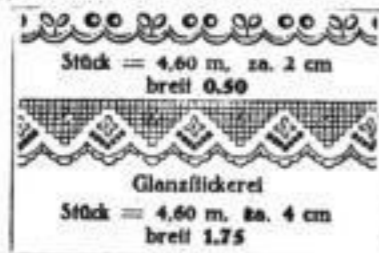
das sind die charakteristischen Merkmale dieses Verkaufs, dessen ganz einzigartige Kaufgelegenheit wir Ihnen angelegentlichst empfehlen.

Hemdentuch	ausgepr. solide gute Ware, 80 cm breit	65
Hemdentuch	mittelfeine, erprobte gute, löddeckende Ware, 80 cm breit	80
Renforcé	unser rühmlichst bekannte Spezialmarke, produv., löddeckende Qualität, Coup. - 10 Mtr.	900
Wäschebatist	hochfeine, edle Reinmako-Ware, 80 cm breit	130
Körperbarchent	weiß, etwa 80 cm breit, prachtvolle, solide Ware	95
Körperbarchent	weiß, erkl. pa. prima löddeckende Ware	135
Bettuch-Dowlas	150 cm breit, prachtvolle, aus-erprobte gute Ware	195
Bettuch-Dowlas	150 cm br., extra schwere, erkl., pa. Qualitätsw.	200
Bettuch-Barchent	150 cm breit, extra schwere prima Körperware	200
Lakenlinon	160 cm breit, hochedle, prima Ware, für Überflügeln und Kuvert	200
Bettuch-Halbleinen	erkl. pa. Ware, gar. Rafenbl., 150 cm br., Mtr.	340
Stangenleinen	prachtvolle prima Ware, Bettbreite Mtr. 2,20, Kissenbreite Meter	140
Stangenleinen	extra schwere, erkl. Ware, Bettbreite Mtr. 2,60, Kissenbr. Mtr.	160
Louifianatuch	hochedle feine Linonware, für gute Bettw., Bettbr. Mtr. 2,25, Kissenbr. Mtr.	140
Bettdamast	prima erkl. Ware, Bettbreite Meter 3,20, Kissenbreite Meter	200

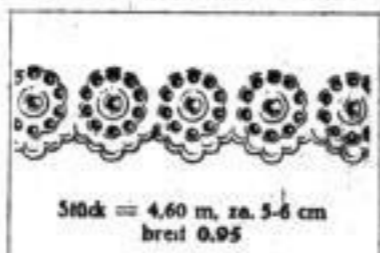
Handtücher	weiß Gerstenkorn, 46 cm breit, kräftige gute Ware	50
Handtücher	grau Dreil, pa. schwer. Halblein, 46 cm br., m. roten Streifen, hübsches Tuch, Mtr.	85
Handtücher	grau Dreil, schleißiges schweres prima Reinleinen, 46 cm breit	100
Handtücher	weiß Dreil, Reinleinen, hochwertig, schwere prima Ware, 46 cm breit, Mtr.	130
Handtücher	weiß Jacquard, 46 cm br., edle prima wunderhöne Qualität	140
Handtücher	weiß Gerstenkorn, 48/100 groß, gel. u. gebänd., hochd., schleißige Ware, Stück	150
Frottiertücher	etwa 40 90 cm groß, kräftige, solide Ware	85
Frottiertücher	etwa 42 100 cm gr., pa. Zwirnware, in wunderhöne Farben u. Mustern	150
Frottiertücher	etwa 45-100 cm gr., bunt, wunderhöne Jacquardhandtuch	175
Frottiertücher	etwa 45 100 cm gr., w., m. wunderh. bl. Kante, oder bu. l. Jacquard, Stück	225
Frottiertücher	etwa 50 112 cm gr., w., pa. hochedl. Zwirn, m. fein. rot. Kante o. gl. - w., St.	245
Badetücher	weiß, mit roter Kante, prachtvolle Ware, 100 100 groß	295
Badetücher	prachtvolle gute Ware, 130 130 groß 6,25, 130/160 groß 7,50, 140 180 groß 9,50	390
Badetücher	bunt, prachtvolle wunderhöne Ware, bunte Muller, 100 100 groß	1250
Badetücher	100 150 groß 6,50, 125/160 groß 8,50, 150/180 groß 11,50	
Badetücher	bunt Jacquard, hochedle erkl. Qualitätsware, 140 160 groß	
Badetücher	140/180 groß 14,50	
Bademäntel	in großer Auswahl, von einfacher bis elegant. Ausführung, durchweg mit 15 % Rabatt.	

Wäschestickereien

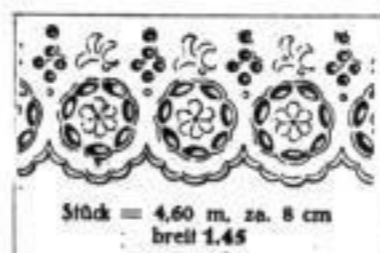
erstklassiges vogtländisches Fabrikat, besonders vorteilhaft



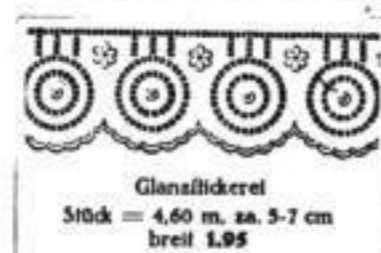
Wäschestickeret, za. 2 cm br., (Stück = 4,60 Mtr.) Stück **50**
Wäschestickeret, An- und Einlötzte, große Mullerwahl, za. 5-6 cm breit, (Stück = 4,60 Meter) Stück **95**
Wäschestickeret, An- und Einlötzte, gute Ausführung, za. 8 cm breit, (Stück = 4,60 Meter) . . . Stück **145**



Glanzstickeret, An- u. Einlötzte, reiz. Gittermuller, za. 4 cm breit (Stück = 4,60 Meter) . . . Stück **175**
Wäschestickeret, An- u. Einlötzte, schöne Mull., za. 5-7 cm br (St. = 4,60 Mtr.) St. 2,25, **Glanzstickeret**, An- u. Einlötzte, zirka 5-6 cm breit (Stück = 4,60 Meter) Stück 2,95, **215**



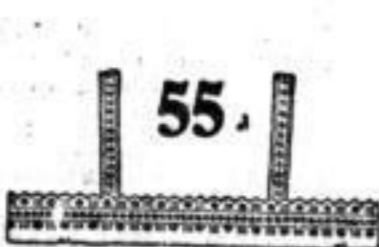
Wäschestickeret, An- und Einlötzte, kleine zarte Muller, za. 8 cm breit, (Stück = 4,60 Meter) . . . Stück **275**
Glanzstickeret, An- u. Einlötzte, zarte Filem., 8-10 cm br. (Stück = 4,60 Mtr.), Stück 4,20, **350**
Bettmüllze, in Stickeret, za. 9-12 cm br., Mtr. 1,25, **85**



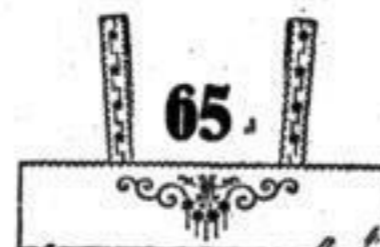
Rockstickeret, guter Grundstoff, große Mullerwahl, za. 20-25 cm br., Mtr. 85, **65**
Rockstickeret, in vogtländ. Fabrikat, nette Muller, za. 25-30 cm br., Meter 1,65, **110**
Rockstickeret, aparte kleine und Filetmuller, za. 30 cm breit . . . Meter 2,45, **195**



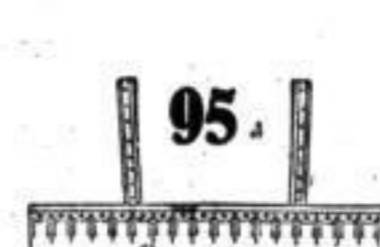
Klöppelspitzen u. Einlötzte imitiert, für Wäsche, zarte Muller, za. 2 cm breit (Stück 10 Meter) Stück 1,25, 95, **125**
Klöppelspitzen u. Einlötzte imit. für Gardinen u. Handarbeit, za. 3-5 cm br., (Stück 10 Meter) Stück 2,25, 1,75, **Zwirnspitzen u. Einlötzte** f. Wäsche, za. 6-10 cm br., Meter 28, 22, **18**



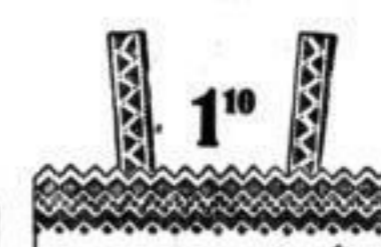
Hemdenpaffen
Trägerform, durchgehend Stickeret



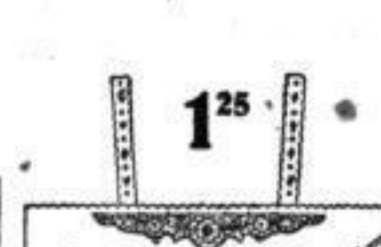
Hemdenpaffen
Trägerform mit Lochstickeret



Hemdenpaffen
Trägerform, m. reiz. Mobilsumgarn.



Hemdenpaffen
br. Form, Vorder- u. Rückteil, br. Stück.



Hemdenpaffen
Trägerform, aparte Röhrensumgarn

MESSOW & WALDSCHMIDT

WILSDRUFFER STRASSE

Nur das gute bricht sich Bahn

Inventur-Ausverkauf! Tausende Paare

nicht zurückgesetzter, für den Ausverkauf speziell angefertigter, sondern garantiert
regulärer

erstklassiger Schuhwaren

gelangen zum Verkauf zu Preisen, die zum Teil erheblich unter den heutigen
Herstellungskosten liegen.

- Einige Beispiele:
- Damen-Halbschuh** rein Lederausführung, spitz und breit **6⁵⁰**
früher 10.50, jetzt
 - Herrn-Rindbox-Stiefel** guter Strapazierstiefel, la Paßform **7⁹⁰**
früher 12.50, jetzt
 - Herrn- und Damen-Sportstiefel** mit durchgehender Doppelsohle und wasserdichtem
Futter in schwarz und braun... früher 19.50, jetzt **14⁵⁰**
 - Ski-, Berg- und Tourenstiefel** Prädikate in sporigercher, handzuwiegenger Ausführung.
 - Kindersiefel, Filz- u. Kamelhaarschuhe** weil nach Saison, äußerst billig.

Arbeiter, Angestellte!

Euer Einkommen ist gering, nützen Sie daher die günstige Kaufgelegenheit aus, denn
so gut und billig kaufen Sie nicht bald wieder!

Schuhhaus Union

Dresden, Rosmaringasse 2 (Eckhaus Schloßstraße) und Ammonstraße 47

Anzahlungen werden entgegengenommen



Fa. Carl Rädisch
Dresden A., Schlachthof-
ring 19.
Fernspr. 26 666, 26 885
Auslieferungslager und
Technisches Geschäft
Dresden A. 1, Gr. Kirch-
gasse 8. Fernspr. 1821

**Herrenstoffe
Kostümstoffe
Mantelstoffe
Sportstoffe
Futterstoffe**
Kauf- u. Verkauf
Tuchhaus
Herm. Pörschel
Dresden A., Schulstr. 19
Gegründet 1898.

Schlachtpferde
kauft
Herrmann Schaffe,
Kofschlächtere, Dippoldit-
walde, Telefon 80



Wir gehen zu Winkler!

Wir brauchen dringend in unserem
Haushalte eine Nähmaschine — die
allerbeste, die praktikabelste — die
zuverlässig und sauber näht, stopft
und sticht. Wir kaufen bei „Winkler“,
denn dort finden wir die vielmilioni-
onenfach bewährte „Naumann“. Sie
ist aus heimische Erzeug-
nis aus dem großen Werk von
Seidel & Naumann, Dresden,
das rund 5000 Arbeiter u. Beamter
Arbeit und Ernt gibt.

**Natürlich gegen Teilzahlung
eine Naumann-Nähmaschine**

in den „Winkler“-Läden
Struvestr. 9 Johannstr. 19 Prager Str. 33
DRESDEN

Reiber, Küchenschrank,
Bettlitz, Sofa, Bettstül,
m. Matratze, Federbett,
Tisch, Stühle, Eisenbe-
güter, Kommode, Spiegel,
Garderobe, Käse, vert.
Dresden A.,
Palmstraße 31, part.

Sind Sie unzufrieden? mit Ihrem Erfolg?

Dann geben Sie gleich eine Anzeige auf
und sofort wird es anders.

**Ostpreussisch-Holländer
Zucht- und Milchvieh**
Stelle von heute Sonntag ab einen frischen
Transport (20 Stück) ganz starker und
mittlerer

**pa. Röße
u. Kalben**
hochtragende und
mit Käibern

darunter auch Zug- und Sattelfüße zu aus-
nahmweise billigen Preisen zum Verkauf.
Günstige Zahlungsbedingungen.

Rich. Herrlich, Obercolmnitz
Telephon: Amt Rüggenberg Nr. 42.
NB. Schlachtvieh wird mit angenommen.

**Fuchs-
Marder-
Mitis-
Felle**
kauft zu höchsten Preisen
Eudwig Knorr,
Dresden, Reichstraße 24.

Brennholzbindel
gut gebunden u. trocken,
18x20 cm. groß.

Schwartenbindel
85 cm. lang, 85 cm. im
Lauf, gibt lauf, fuhren-
und wagenweise ab

Holzäge- u. Hobelwerke
Paul Otto
Reibberg
bei Königstein (Elbe).

Behälter
gebraucht, für 4,5 cbm,
2 dto. 1,8 cbm., 2 dto.
0,7 cbm., mit Tefel, Wa-
ltaufbahn u. Wasserhand-
glas, in bestem Zustand,
zu verkaufen. Off. unt.
Nr. 144 an die Exp. d.
Bl. erbeten.

hausmädchen
in besser. Haus gebiert,
nicht unter 17 Jahren,
1. ob. 15. Wösten gefucht.
Dresden,
Seidnerer Platz 4, II. l.
Vorgust. — 11 II. born.

Erhaustor
780 mm. Flügel-Durch-
messer, 450 mm. Rohr-
Durchmesser; 1 Stück 450
mm. Flügel-Durchmesser,
180 mm. Rohr-Durchm.,
mit Rohrleitungen, zu
verkaufen. Off. unt. Nr.
143 Exp. d. Bl. erbeten.

hausmädchen
fortbildungsfähigste, für
15. Februar in gute
Dauerstellung gesucht.

Milchier Mühle
Blänk II.

Stühle
Stuhlgroßhandlung
Georg Reusch,
Pirna, Gartenstraße 11.

**Detektiv
ZECHMEISTER**
(Chem. Krim. - D. Staats-
Polizei-Untersucher)
ermittelndes
Prozessmal- und
Kriminalbildern

Dresden, Fürstenstr. 87, I.
Sprachz. 12-1, 2-3. Tel. 33670

Oberhemden
E. J. Riccio, Dresden,
Frauenstraße 6,
gegenüber Meppelstein.

Suche Buchen
für Landwirte, Meister,
Siedlerbismittel,
Anna Weipflog, Dresd.,
Blauenische Str. 37, I.

Leder und Lederabfälle
für alle Zwecke liefert auch am Wieberbeckufer
P. Schmolke, Dresden A., (am Postplatz) Tel. 19365

Duh- u. Zuchtviehverkauf.
Wir zeigen hierdurch an,
dass wir mit einem großen,
frischen Transport hoch-
tragender und abgekalber
Rühe und Kalben
Orig. ostpr. Holländer
eingetroffen sind und stellen selbige ab heute in
unseren Stellungen sehr preiswert zum Verkauf.
Schlachtvieh wird mit in Zahlung
genommen.

Gebrüder Ferch, Keffelsdorf
am Bahnhof, Telefon Amt Wittebrunn 471.

Anzeigen sind Saatsfelder — je besser
die Pflege, desto reicher die Ernte!

Kirchliche Nachrichten

für den 4. Sonntag nach Epiphania, den 1. Fe-
bruar 1935 und die folgenden Werktage.

Lesen: Rom. Matth. 8, 28-29. Abends: Luf.
4, 16-20.

**Evangelische-Lutherische Landeskirche
Dresden-West.**

Knecht-R. 4/10 Pr. u. Am.; Pf. Großmann.
4/12 Rinderg.; Pf. Schmeidel. 4/2 L., 6 musikalische Andacht: Pf. Köpfer. — Mi. 6 U.
G.: Pf. Großmann.

Jahod-R. 4/10 Pr. u. Am., 4/12 Rinderg.; Pf.
Lischke. 6 Pr.: Pf. Kühne. — Mi. 8 Bibel-
stunde: Pf. Jentsch.

Matthias-R. 4/0 Am., 4/10 Pr.: Pf. Dr. Er-
st. 6 Pr.: Pf. em. v. Seyditz-Gerjen-
berg. A.-W.: Pf. Dr. Dr. Dr. Dr. — Mi.
8 Erbauungsst. Pf. Alex.

Merkel-R. 4/10 Pr. u. Am.; Pf. Schaub.
4/12 Rinderg., 2 L., 6 Pr.: Pf. Reuter. —
Di. 4/8 Unterred. m. d. konf. weibl. Jüd.: Pf.
Schaub. — Mi. 8 kirchl. Besprechungabend:
Pf. Schaub. — Do. 4/8 Unterred. m. d. konf.
männl. Jüd.: Pf. Schaub. 4/8 Rinderg.-
Vorbereitung: Pf. Reuter.

Friedens-R. 9 Pr. u. Am.; Pf. Heinemann. 11
Rinderg.; Pf. Böhm. 11 Unterred. m. d.
Konf.: Pf. Schulse. 4/8 L.: Pf. Kretschmar.
6 Pr. u. Am.; Pf. Schulse. — Do. 4/8 Bibel-
stunde: Pf. Schulse.

Hofmann-R. 9 Pr. u. Am., 4/2 L.: Pf.
Böhm.

Heiland-R. 4/9 Am., 9 Pr., 11 Rinderg.; Pf.
Laube. 2 L., 2 R.: Pf. Krübel. — Mi. 8
Bibelst. i. Jugendheim, Grillparzerstr. 10:
Pf. Laube. — Fr. 8 Vorbereitungst. f. d.
Heller. d. Rinderg. (Pfarramt): Pf. Laube.

Kulow-R. Ebd. (St.) 8-9 Unterred. m. d. konf.
Söhnen i. d. Sakristei: Pf. Reher. — So.
4/10 Pr. u. Am.; Pfarrvikar Seyfert. 4/12
Rinderg.; Pf. Schulse. 2-4 Unterred. m. d.
konf. Töchtern i. d. Sakristei: Pf. Reher. 8
Jugendg.: Pf. Schulse. — Do. 4/8 Schuland-
acht: Pf. Reher. — Do. 10 monatl. B.-A.:
Pf. Schulse. — Ebd. (7.) 8 Bibelst. i. d. Sakri-
stei d. Kirche: Pf. Schulse.

Kloster-R. 4/10 Pr. u. Am., 4/12 Rinderg., 4/8
L.: Pf. Böhme. — Di. 8 Bibelst. i. Pfarramt:
Pf. Böhme.

Christus-R. 4/10 Pr.: Pf. Vogel. 4/12 Rinderg.,
4/8 L.: Pf. Dr. Warmuth

Gedächtnis. 9 Pr. u. Am., 1 Rinderg., 2 L.: Pf.
Paul.

Gitter-R. 9 Pr., 10 Rinderg., 2 L.: Pf. Wild-
feuer. — Mo. 4/8 Schulandacht i. Pfarrhaus.
— Do. 8 Bibelbesprechst. i. Pfarrhaus.

Hannow-R. 9 Pr.: Pf. Adel.

Peckert-R. 9 Pr. u. Am.; Pf. Voigt. — Ver-
samml. des Bezirksvereins Saatsbauern. 4/2 Pr.:
Pf. Voigt.

Werdig-R. 4/0 Am., 9 Pr., danach Rinderg., 4/12
Jugendg.: Pf. Lamm. — Schule zu Compiß:
6 Pr. u. Am.; Pf. Lamm.

Trick-R. 9 Pr. u. Am., 4/11 Rinderg.; Vikar
Dr. Horn. 5 musikal. Vesper i. d. gebieten
Kirche. — Do. 4/8 kirchl. Oelfesttag in
Briesnitz: Pf. Hauke. 8 Bibelst. in Steyß:
Vikar Dr. Horn.

Gosse-R. 9 Pr., 4/11 Rinderg.; Pf. Wendler.

Reformierte Kirche (sozialist.) 4/10 Pr.: Pf.
Hänge.

Nämlich-katholische Kirche

Kathol. Hof-R. Sonn- u. Feiert. d. Messen 6,
7, 8, 4/9 Schulgottesd., 10, 11 Osham, Pr. 4/7
u. 4/11, Abendandacht vom 1. Okt. bis 20.
April ab 6. Wochentags 10. Messen 6, 7, 4/8
und 9.

Katholische Kirche Dresden-Friedrichstadt. An
allen Sonn- und Feiertagen 7 Uhr Messe,
9 Uhr Predigt und Osham, nachm. 2/30 Uhr
Andacht. — Wochentags 7 Uhr, Mittwoch
und Freitag 7.15 Uhr Messe.

St. Antoniuskirche Dresden-Altstadt, Winau-
straße 10. Jeden Sonn- und Feiertag vorm.
8 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt, 10 Uhr
Schulgottesdienst mit Ansprache, 2/30 Uhr
Andacht, 3 Uhr Taufen. — Wochentags 7
Uhr Messe (Mittwoch und Sonnabend im
Altenheim).

Marienkirche Dresden-Cotta, Gottfried-Keller-
straße. 7.30 Uhr Messe, 9 Uhr Hauptgottes-
dienst.

Balthasar-Welker-Kirche. Jeden ersten und drit-
ten Sonntag im Monat findet i. Osham Welker
Abend um 4/10 Uhr katholischer Gottesdienst
statt. Von 9 Uhr an Beichtgelegenheit.

Dresden-Ost.

Trinitatis-R. 4/10 Pr. u. Am.; Pf. Müller.
4/12 Rinderg.; Pf. D. Wandmeiser. 2 L.:
Pf. Müller. 6 Pr. u. Am.; Pf. Türke. — Di.
4/8 u. 8 Bibelst.: Pf. Soranzer. — Mi. 10

B.-Am.; Pf. Springer. — Fr. 8 Bibelst.: Pf.
Türke.

Erst-R. 4/10 Pr. u. Am., 4/12 Rinderg.;
Pf. Friedleben. 3 L., 6 Pr.: Pf. v. Brüd. —
Do. Unterred. m. d. Konf.: 4/8 m. d. Töch-
tern, 4/9 m. d. Söhnen: Pf. Friedleben. —
Mi. 10 B.-Am.; Pf. Schneider. — Do. 8 Bi-
belst.: Pf. Schneider.

Berkel-R. 8 Unterred. m. d. Konf.: Pf.
Behrend. 4/10 Pr. u. Am.: Pf. Pih. 2 L.,
6 Pr. u. Am.; Pf. Behrend. — Do. 4/8 Por-
genandacht i. Schulstube: Pf. W. — Mi. 8 Bibel-
besprechung: Pf. Pih. — Do. 8 musikal. Abend-
feier. — Fr. 8 Vorbereitung i. d. Rinderg.:
Pf. Pih.

Johannes-R. 4/10 Pr. u. Am., 4/12 Rinderg.,
2 L.: Pf. Walter. 6 Pr. u. Am.; Pf. D. Men-
sing. — Mo. 4/8 Schulandacht: Pf. Walter. —
Do. 8 Bibelst. i. Pfarrhaus: Pf. Walter i.
Erdg., Pf. D. Mensing i. 3. Etod.

Welcher Kirche. 4/10 Pr. u. Am.; Pf. Ludwig.
4/12 Rinderg., 4/11 Rinderg.; Pf. Pothoff.
4/8 Lichtbilder f. d. Rinderg.

Weiße R. 4/11 Rinderg.; Pf. Schmieder.
Mi. 8 Bibelst. in Weißh (Konf.-Zimmer).

Hofmann-R. 9 Pr.: Pf. Magris.

Kauf-R. 9 Pr., 4/11 Rinderg. — Di. 8 Bibelst.
Kloster-Keller-R. 4/10 Pr. u. Am., 4/12 Rinderg.
i. d. Neuen Kirche: Pf. Prehn. 11 Rinderg.
i. d. Alten Kirche: Vikar Osham.

Reichenberg-R. 9 Pr., 4/10 Jugendg.: Pf. Herr-
mann. — Mi. 4/8 Bibelst.

Werk-R. 9 Pr.: Pfarrvikar Herrmann

Kirchliches für Westw.

Sonntag, den 1. Februar, vorm. 4/10 Uhr,
predigt Pf. Wauer über Matth. 8, 28-29, und
hält ansehl. Abendmahlsfeier. Abends 6 Uhr
hält die Predigt Pastor Richter. Montag,
7.40 Uhr, Frühandacht. Dienstag, abends 8
Uhr, Frauenabend. Freitag, den 6. Februar,
abends 8 Uhr, Bibelstunde: Pastor Richter. —
Kollektentrag. Die Sammlung am vergan-
genen Sonntag betrug 15,11 Mk.

Familien-Nachrichten.

Geauft: Georg Friedrich William Müller,
Geschäftsinhaber, Dora Kuntz und
Erika Elriede Palm, Tischlergehilfen, Fran-
zisco Geurtich Roß Rinkert, Kaufmannsfr.
Barbara Christine Wälder, Rechtsanwaltsfr.
Verheiratet: Elisabeth Naich, Ackerrent-
nerin aus Osham, 75 J. alt; Emilie Emma

Schabe, Stübe, 56 J. alt; Ida Louise Meer-
bach, Garniererin aus Halle, 57 J. alt.

Kirchliches für Ostw.

Sonntag, den 1. Februar, vormittags 4/10
Uhr, Predigt und Abendmahl: Pfarrer Schulz.
4/12 Uhr Rindergottesdienst.

Familiennachrichten.

Trauung: Hans Walter Schirmer, Stüm-
mermann mit Gertrud Elisabeth Lehmann.
Verlobung: Albert Hille, Buchdrucker-
meister, 71 J. 2 M. 12 T.

Bezirk Dresden-Pirna.

Stadtkirche Pirna. 9 Pr. u. Am.; Sup. Dr.
Jönnert, 11 R.: Pf. Peter. 6 Pr. u. Am.:
Pf. Peter. Einweihung der Kirchenheiligung.
Gem.-Haus Di. 8 Eltern-V. (Danke für das
Rinkertinnen, gefell. Teil.) Mi. 8 Bibel-
besp.: Pf. Herrmann. Fam.-V. Pirna Sonn-
tags, Do. 7. Fam.-V. Copth Mi. 4/8. Fam.-
V. Pirna Fr. 8. Fam.-V. Copth Mi. 4/8.
Fam.-V. D. Zusammenk. m. d. konf.
Söhnen d. Sup. Dr. Jönnert Ebd. (7.) d.
Superintendentur, beagl. m. d. konf. Töch-
tern desselben dafelbst. So. (14. 2.) 6 Copth
Dienst. 8 Frauen-V. i. Wälder Hotel. Post
i. Seidel's Restaurant. Vbh. Fr. 8: Pf. Ebert.
Nagen. 9 G. u. Am. 6. 2. 4 R.-G.
Weifenstein. 9 Pr. Kollekt. Dan. Am.: Pf.
Nieschlag, Dobna.

Dobna. 9 G., ansehl. Bei. u. Am.: Oberpf. l.
H. Walzer. 11 R.-G.: Dersl.

Lothar. 4/8 Beichte u. Am., 9 Pr., 11 Rinderg.
— Mi. 8 Frauenverein in Wilhelm's Gast-
wirtschaft.

Leuben. 4/0 Am.; Pf. Winkler. 9 Pr.: Pf.
Wend. 4/2 L.: Pf. Winkler. — Schule zu
Dr. Seidnitz: 5 L., 6 Pr.: Pf. Wend. —
Schule zu Dr. Tolstewitz: Fr. 8 Bibelst.: Pf.
Wend.

Graben, Christengemeinde. 9 Pr. u. Am.; Pf.
Gerlach. 11 Rinderg. i. Unterstufe: Pf. Ger-
lach. — Mo. 3 Großmuttervereine. — Mi. 8
Bibelstunde: Pf. Gerlach. — Do. 4/8 Famili-
tenabend des Ev. Vereins im Deutschen
Haus: Lichtbildvortrag, kleine Theaterauf-
führungen.

Seidenau (Luthergem.). 9 Pr., 4/11 R.-G.
Nittau. 4/8 Andacht i. Joh.-Rantenh. Mi.
Jungmannst. Do. 3 Großmutter-V.
Altenheimst. 4/10 Pr., 11 Rinderg.: Pf.
Rühnel.

Jedermann erhält Kredit

Herrn-Anzüge
86⁰⁰, 68⁰⁰, 59⁰⁰, **39⁰⁰**

Herrn-Mäntel
98⁰⁰, 78⁰⁰, 58⁰⁰, **49⁰⁰**

Herrn-Hosen
18⁰⁰, 13⁰⁰, 11⁰⁰, **3⁰⁰**

Jedermann erhält Kredit

Damen-Mäntel
95⁰⁰, 75⁰⁰, 55⁰⁰, **18⁰⁰**

Kostüme Röcke Blusen
USW.

Achtung!
Ausgezählte Kunden erhalten Kredit ohne Anzahlung

Nur 3 Tage!
Großer **INVENTUR-AUSVERKAUF!**
Alles gegen bequeme **Teilzahlung!**

Damen-Kleider
55⁰⁰, 36⁰⁰, 28⁰⁰, 18⁰⁰, **6⁵⁰**

Schuhe Wäsche Gardinen
USW.

Achtung!
Ausgezählte Kunden erhalten Kredit ohne Anzahlung

Wall-**Schwarz** Wall-
straße 4 DRESDEN-A. straße 4

Behandlung innerer und äußerer Krankheiten — auch ganz veralteter Fälle — wie Magen-, Nieren-, Leber-, Nerven-, FRAULEIDEN, Asthma, Rheumatismus, Gicht usw. mit größtem Erfolge.

Irisdiagnose: Erkennung der Krankheit durch das Auge.
Homöopathie — Biochemie.
Sprechstunden von 9 bis 12 und 3 bis 5 Uhr.
Auswärts nach Uebereinkunft.

Wittmann, Natur-Heil-Praxis, Dresden-A.,
Josephinenstr. 30 (5 Min. v. Hptb.), Fernr. 27305

Beiraten können Sie schnell
wenn Sie sich vertrauensvoll an mich wenden.
Aufträge jed. Standes, Alters u. Religion aus dem Leben liegen vor. Sogleichige Unterbreitung von pass. Vorschlägen nach Artungs-erteilung. Bes. streng diskrete (Schw.)-Anbahnung. **Wittmann, Dresden-A., Albrechtstr. 18, 3.** Zu sprechen werkt. 11-8 Uhr, Sonntags 11 bis 2 Uhr, Auskunft kostenlos.

Maskenkostüme
Verleih, Verkauf und Reparaturen.
R. Spindler, Dresden, Breitestraße 22, II.

Leder und Lederabfälle
für alle Zwecke liefert auch an Lederverkäufer
H. Schmolze, Dresden-A., Al. Zwingerstraße 12,
am Postplatz, Telefon 19356.

**Nadel- und Messing-
Taschengelände
Geißelmaschinen**
Dolack
Dresden
Königsplatz 12

Der öffentl. Arbeitsnachweis Dresden u. Umg.
Fernruf 25881

sucht:
Uhrmacher für Damenuhren
Gewebe für Zigarettenstempel
Klempner für Messing u. Kupfer
Schlosser oder Mechaniker für
Starkstrom
Besetzer f. Schif.-Form (auswärts)
Metallernmacher
vert. Sinnfächer
Bestellbureau
Mechaniker u. Schlosser für Hoch-
u. Niederspannung (30-40 K.)
Führer f. Einleitverfahren
Lehrmeister (für Dresden
und auswärts)
Dombauscher
Spezialschleifer für Feder- und
Motorräder (auswärts)
Gelenke Wagenmacher
vert. Halber für Maschine und
Hand (lebzig)
Kulagerinnen für Buchend
Overlockmaschinen
Schneidmaschinen-Nähmaschinen
für Teilstoffen
Nähmaschinen für Herrenkonfektion
Verfahrensbereitungen für Witter
und Hand
Garnhersteller (ausw.) f. Buchsch.
Metallherstellerinnen
Klempnerinnen auf Blei
Flügelarbeiterinnen a. Sandfacen
Klempnerinnen
Führerinnen

empfiehlt:
Zigaretten-Maschinenführer aller
Systeme
Eisenstahlschleifer
Eisen- und Metallschleifer
Holzmaschinenarbeiter
Holzschleifer
Zahler f. Auto, Gekör, Treib-
riemen u. Sportartikel
Schuhmacher für Fabrik, Schuh-
und Schuh
Borstenschleifer und Tischler
Baulempner
Elektronenreize
Maschinen und Heiser
Mechaniker f. Foto u. Nähmach.
Gerätschafts- und Gießgärtner
(lebzig und verheiratet)
Nähmaschinen
Perfekte Kollereigebnisse
Schneider und Schneiderinnen
Wäscheherstellerinnen
Dombauherstellerinnen
Weberinnen
Spinnherstellerinnen
Garnherstellerinnen für dauernd und
zur Ausbille

Unparteiische und unentgeltliche Vermittlung in 40 Fachabteilungen.
Nähmaschinen: 12: Gumpelstraße / Hausstr. 5: Angestelltenberufe, Lampenherstellung
Klempner: 3: Hausbergstr., Krankenpflege / Schuh: 2: Lebnitzstr.

Moderne Damen Frühjahrshüte

4,95 5,75 6,50 7,75

Riesenauswahl in neuesten Formen
Bekannt billige Preise.
Gebh. Kohl & Co.
Freiberger Platz 22/24.

Masken-
Auf Wunsch **Kostüme** Neuanfertigung
Max Jacobi Nachf.
Galeriestraße 22 — Fernspr. 18199
Größtes und ältestes Verleihgeschäft

Ungeheilte
Magnetiseur Ciojke, Dresden, Johannesstraße 14
9-1 Uhr. 25jähriger Praxis. Name nach Wunsch
Hypnotherapie! Kaffeezeit täglich gern. **Heilmagnetismus!**

Aspfelfinen
für Händler und Wiederverkäufer
geben ab zu billigen Tagespreisen
Schmitgen & Pöschel
Dresden, Eifelpfad 3b

frei Abbruch 100 Stk.
2000 am Einwandplatten, 7 cm stark, Kellnerhöhl-
weise, Grauwolle, Nord, Rotholz, meist 10/14,
12 Meter lang, sofort preisw. zu verkaufen.
Mittelsch. Dresden, Weißgüterstr. 42. Tel. 22 178.

**Bürsten, Besen
Pinzel, Kämme**
Kamm- u. Bürstenfabrik
J. Kämpel, Dresden, Ober-
str. 3, Krammstr. 22,
Krammstr. 22.

**Wintersportler
Treff im
Lindenhof, Frauenstein (Trg.)**

Cigarren!

Wegen Aufgabe meines Steuerlagers biete ich dem
emstehenden Publikum nochmals
günstige Gelegenheit
sich mit
erstklass., billigen Cigarren
einzudecken. Besonders für Händler, Restaurateure und Wie-
derverkäufer eine seltene Gelegenheit.

Warenpreis ohne Steuer pro Hundert Stück Cigarillos
2,20, 2,40 Btl.

Cigarren 3,00, 3,30, 3,40, 3,50, 4,00, 4,25, 4,50, 5,50, 6,00,
6,25, 6,50, 7,00, 8,50 Btl.

Verfluchen Sie diese außergewöhnliche Gelegenheit nicht,
sie auf längere Zeit mit billigen, guten Cigarren zu versorgen.
Versand nach auswärts.

**Cigarrenhaus
Curt Linke Nachf.**
Dresden-N., Bautzner Str. 45
Fernsprecher 14 054.

Klar auf der Hand
Nagt, daß im Stangengeschäft bei Helmen
Speisen, ohne teure Bodenmiete
niedrigste Preise
bei reellster Bedienung möglich sind

Mäntel
für Damen, Herren und Knaben in allen
Preislagen
von M. 6.00 bis M. 65.00

Joppen
8.— M. bis 30.— M.

Große Auswahl in **„Anzügen“**
auch für Konfirmanden,
Berufs- und Sportkleidung,
einsame Hosen,
Militärhosen von 4.— M. an.

Tager, Dresden, Weberstraße 33.1.
im Dank-Bäder-Gebäude.
Besondere Teilzahlung.

28

**Inletts
Bettzeuge
Barchente
Handtücher
Wischtücher
Hemdentuche
Wäsche**
jeder Art
hervorragend billig
5% Rabatt

Ernst Venus
Dresden, Annenstraße 28.

Billigste Einkaufsquelle
für **Leder aller Art**
speziell Ober- und Bodenleder.
Richard Schädel, Dresden-A.,
Dresden, Annenstraße 31. — Tel. 21 979
Nähe des Hauptbahnhofs.

Beleihung
von Brillanten, Gold-, Silberfachen, Uhren, Wäse,
Reisenschüsseln, Nähmaschinen usw.

Deutsche Hand-Verl.- und Kreditbank
D. G. Petermann Nachf.,
Inh.: Hanns Indinger.
Dresden, Pillnitzer Str. 10. Begr. 1874.

Westend
Dresden-Plauen - Chemnitz Straße
Ballage:
Sonntag - Mittwoch

„Braunes Gasthof“ Dölzchen.
Heute **FEINER BALL!**
In den Sälen **Unterhaltungsmusik.**
Empfehle den geehrten Vereinen meine Lokalfitäten.
Fernsprecher 40030.

Eldorado
Jeden Freitag u. Sonntag:
ausgewählter öffentlicher **TANZ**

RATSKELLER PLAUEN
Sonntags u. Mittwochs **Künstlerkonzert**
Angenehmer Familienverkehr
Küche altbewährt - Reichelbräu Kuhl -
Felsenkeller Spezial - Schoppenweine -
Zwei Vereinszimmer

Kein Erdteil ohne Löwenbräu
SPEZIAL- RUSSENBÄR
Münchener Löwenbräu
Dresden, Moritzstr. 1b, Landhausstr. 6
Ab 1. Jan. Ausschank des weltberühmten St. Bennobieres in Friedensgüte

Bier- u. Speisehaus
Schölerstraße 23
Salvator-Ausschank
Reichhaltige Mittag- und Abend-Speisekarte
Inhaber **Gustav Hanicke**

Hollands Etablissement
Dresden / Königsbrüder Straße 10
Morgen Sonntag
Der große Ball

Bauernschänke
Dresden, gegenüber dem Neuen Rathaus.
Größte Sehenswürdigkeit an exotischen Schmetterlingen und Käfern.
Briefmarkenlandschaft
Jetzt zu sehen: Die Krippe von Bethlehem mechanisches Kunstwerk.
Stimmungsmusik u. Ltg. d. H. Schwarzbach.
Humoristische Erklärungen.
Josephus Linke ist selbst anwesend.

Schweizerbänschen
Schweizerstr. 1. Dresden. Fernruf 4111b
Sonntags u. Mittwochs: **Feiner Ball**

Schloß-Cafe Dresden
I. Etage. - Alt-historisches - I. Etage.
Kaffee-Haus
täglich die gute Musik - ab 5 Uhr -
Mimmi Nikolaus
mit seinen Ungarn.
In der Diele: der große **Ponislau Richter**
Schloß-Klasse
Parterre: Barbetrieb und Stimmungsmusik

Wo speist man gut und preiswert - Im?
Braunschweiger Hof
Dresden, Freiburger Pl., Ecke Hofenstr.
Empfehle Vereinen- und Fremdenzimmer auch für Schulen passend.

Fischhaus DRESDEN-ALTSTADT
ab 15. Nov. **BOCKBIER-FEST**
Ausschank des allgem. bei Freudenlicher Bockbier als Humor! Stimmungskapelle ZEISS! Stimmung!
Küche u. Keller bekannt als vorzögl. u. preiswert.
Der Fischhauswirt Arthur Müller.

Artilleristen-Bruder- und -Regimentsvereine!
5. sächs. Artillerieregiment in Dresden am 6., 7. und 8. Juni 1925
Große Wiedersehensfeier aller Artilleristen
Wir bitten, sich für diese Tagung freizumachen, damit die Kameraden, die von auswärts kommen, Sie vertreten finden. Die Bruder- und Regimentsvereine wollen bei Festlegung ihres Programms den Artillerietag, der nicht nur aus dem Saale und dem Reiche, sondern auch aus Deutsch-Oesterreich und von den deutschen Weibern aus der Eichenhofstraße befehligt wird, berücksichtigen. Bei geplanten Veranstaltungen erbitte Anfragen und Wünsche
Militärverein „Feldartillerie, Dresden“
Säcker, Wilhelmplatz 3.

Gasthof Roßthal
Des Alltags Sorgenlast und Qual vergeht beim Tanz im Rittersaal
Tanzbändern. Tanzmarken.

Schinkes Wermutwein hilft
bei Bleichsucht, Darm- und Magenleiden.
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Wo nicht direkt schreiben an
Schinke & Co., Dresden-A. 16, Bönischplatz 12.
Vertreter gesucht!

Lampenschirm-Seide, Kunstseide,
ca. 30 Farben, reine Seide, Mtr. 2,50 - 4,50,
entzück. Farben, auch für Maskenzwecke, Meter **0,75-2,80**
Neueste Drahtgestelle, sowie Schnuren, ranssen in reichster Auswahl. Anfertigung von Lampenschirmen zu außerordentl. billigen Preisen.
Reizende Maskenbilder zur gefl. Ansicht!
Verkauf 1/10-1, 1/4-8 **Dresdner Ha'fotter-Industrie, Frauenstr. 2a, Dresden.**

„Vom Tode errettet...“
Lungenleiden! So urteilen Leidensgefährten:
„Ich habe jetzt schon von Ihnen die schickste Flasche bezogen, und ich muß sagen, der Nymphosan-Strup hat mich noch vom Tode errettet. Erst war ich 10 Wochen im Krankenhaus, da hatte ich hohes Fieber und sehr viel Auswurf; auch war ich so schwach, daß ich nicht mehr gehen konnte. Dann ging ich nach Oberdorf, und da hörte ich von einem Herrn E. von Ihrem Nymphosan-Strup. Sofort bestellte ich diesen. Ich habe 14 Pfund zugenommen, mein Fieber mehr und Auswurf hat auch nachgelassen und spreche Ihnen meinen herzlichsten Dank aus. Hochachtung G. B. i. D.“
So und ähnlich lauten die fast täglich bei uns eingehenden Dankbriefe.
Holt: Myr. cps. 3 %, Na. benz. 0,1 %, Na. br. 2 %, Ferr. pept. oxyd. liq. aa 5 %, Extr. Malt 24 %, Sacch. 16 % f. emuls. Preis pro Flasche A 3.-
Depot: Freital: Central-Apothek. Postkoppel: Gläuf-Apothek.
Händlerstellen:
Nymphosan A.G., München 38.

Herren Selbsterfertigte halbbare **Leib-Wäsche**
aus besten Leinen - Waren, sowie Stoffe, Collienne, saubere billig, da keine Ladenniete.
L. Müller, Dresden-A. Große Bräbergasse 19, 3.

Theater-Wochenplan vom 1. bis 9. Februar 1925.
Sächsische Staatstheater. Opernhaus.
Sonntag, den 1. Februar: Aida (7); außer Anrecht. Montag: Die Hedermand (7); Anrechtreihe B. Dienstag: Andre Chénier (7); Anrechtreihe B. Mittwoch für den Verein Dresdner Volkstheater: Xerxes (7); (kein öffentl. Kartenverf.). (SS. 5500-5700 und 5948-6200). Donnerstag: Eugen Onegin (7); Anrechtreihe B. SS. 6821-6850; BSB. I: 1456-1485). Freitag: 4. Sinfoniekonzert Reihe B (7); öffentl. Hauptprobe (112). Sonnabend: Andre Chénier (7); außer Anrecht. Sonntag: Robert und Bertram (7); außer Anrecht. Montag: Carmen (7); Anrechtreihe A; SS. 6857-6880; BSB. I: 1486-1505).

Schauspielhaus.
Sonntag, den 1. Februar: 7. Morgenfeier: Jüngste Dichtung und Musik (112); Die sieben Raben (113); Emilia Galotti (114); außer Anrecht. Montag: Die heilige Johanna (7); Anrechtreihe A; SS. 1040-1062; BSB. II: 111-130). Dienstag: Lucifer (7); Anrechtreihe A; SS. 1063-1086; BSB. II: 131-150). Mittwoch: Der Weg nach Dover (7); Anrechtreihe A. Donnerstag für den Verein Dresdner Volkstheater: Der Weg nach Dover (7); kein öffentl. Kartenverf.; (SS. 1087-1570). Freitag: Der Weg nach Dover (7); Anrechtreihe A. Sonnabend: Der Galgenstrich (7); Anrechtreihe A; SS. 1571-1594; BSB. II: 151-170). Sonntag: Die sieben Raben (113); Intermezzo (7); außer Anrecht. Montag: Der Weg nach Dover (7); Anrechtreihe B).

Neustädter Schauspielhaus.
Sonntag, den 1. Februar: Peterdens Ronda (7); Geheimnis Brautfahrt (7). Mon-

Garant. reiner erstklassiger „Qualitäts-Bienen-**Honig**“
(keine minderwert. Auslandsware) versendet in Postfässern 1 1/2 Pfd. an Großhandel
Ebersbach i. Sa.
Billigst. Preis auf Anfr.

Iris-Forscher
Friedr. Altem,
Dresden, An der Berggasse Garten 12, Tel. 35177.
2 Minuten vom Posthof, beh. mit größtem Erfolg Fische u. veraltete Leiden.
Kinderwagen Klappwagen Leiterwagen
billiger als im Laden
Dittrich
Dresden, Pillnigergasse 8
Höhe Dr. Platz, Am See.

Rester
und Compagn., reitwill. Ware, passend f. Reiter, Klüsen und Pferde, auch f. Konfirmanden, billig zu verkaufen.
E. Krieger, Dresden, Bachschloßstraße 65, I.
Überragend für Wieder-
verkauft.

Honig
Blüten-, Schleuders, par. rein, 10-Pfd.-Büchse Nr. A 10.50, halbe A 6.-
Nachnahme 50 % mehr.
Inkerei Eitel, Dong-
verland, Oberdorfstr. 20,
Kreis Dresden.

Kurt Siering
Koh.-Schlichterei
Freital-Postkoppel
Fernsprecher:
Amt Freital Nr. 151.
Aufsuch auch nachts.
Für Nachschickungen
angef. in Bereitschaft.

Neues Theater.
Sonntag, den 1. Februar: Geschlossene Vorstellung. Montag: Kabale und Liebe (7); (SS. 1221-1300). Dienstag: Donna Diana (7); (SS. 7201-7350). Mittwoch: Geschlossene Vorstellung. Donnerstag und Freitag (zum 3. Male): Donna Diana (7); (Do.: SS. 7351-7500; Fr.: SS. 7501-7740). Sonnabend: Kabale und Liebe (7); (SS. 7741-7900). Sonntag: Geschlossene Vorstellung. Montag: Geschlossene Vorstellung für die Dresdner Kaufmannschaft (7).

Residenz-Theater.
Sonntag, den 1. Februar:
Im Himmel und auf Erden (7); Gräfin Mariza (7). Montag und Dienstag: Gräfin Mariza (7). Mittwoch: Im Himmel und auf Erden (7); Gräfin Mariza (7). Donnerstag und Freitag: Gräfin Mariza (7). Sonnabend und Sonntag: Im Himmel und auf Erden (7); Gräfin Mariza (7). Montag: Gräfin Mariza (7).

Central-Theater.
Habenblitz 7 Uhr: „Madame Pompadour“ mit Fritz Massary.

Central-Theater
Gastspiel
Fritzi Massary
in
Madame Pompadour
Musik von Leo Fall
Billetverkauf täglich von 11 Uhr ab.
Eintrittspreise von Mk. 1.- an aufwärts.

Bornehme Tanzstunde im Gewerbehause
Herren finden noch unter günstigen Bedingungen zu finden.
Anmeldung u. m. g. e. b. e. n. d. e. r. b. e. t. e. n.
Mod. Tänze für ältere Herrschaften jederzeit ungeniert im Hotel und einzeln. Schnellkurs-Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene jederzeit im eigenen Saale.
Herrn 15
Dir. Henker und Frau, nahe Hauptbahnhof
Das Kränchen für unsere ehem. Schüler findet im Saal
Sonntag, den 8. Februar im Gewerbehause statt. Einlay 1/2 Uhr.

Kristall-Palast
Dresdens größt. Saal - Sonntag und Sonntag
- Schäferstraße 45 - **Großer Ball**

Wo speist man gut und preiswert?
„Zum Falken“
Flaenischer Platz, Ecke Ammonstraße
3 Minuten vom Hauptbahnhof.
Speisen zu jeder Tageszeit. / Kaffee und warme Küche bis 1 Uhr nachts!
Willy Zinner und Frau.

Erstklassige Konditorei
CAFÉ TOSCANA
BLASEWITZ an der Brücke -
:: Täglich ::
Massary-Konzerte
Kaffe u. warme Küche / Bestgepflegte Biere.
Weine erster Häuser

Gasthof Reichschmied
Oberdorfstr. 20
Schönster Saal der Umgebung
Gr. Bierstube, Regierbahn
Herzlicher Kontergarien
Neben Sonntag ab 4 Uhr
FEINER BALL!
Geeignet für Vereine, besonders für Nachpartien.
Paul Umhaut.

Gasthof Mockritz. Telefon 42247
8 Minuten v. d. Endstation Fährte d. Linie 3
Jeden Sonntag: **Die große Ballschau**
Leurentang - Tanzbänder: Herr 150. Dam. 0.50

Höherrestaurant Parkschanke. Cossebaude.
ff. Kaffee, Lekt. u. Bierweine. Bestgepflegte Biere.
Saal kostenlos geheizt Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.
Telefon 122. César Häbner.

Korsett
Imperial ist das wertvollste Kleidungsstück für jede Dame, denn das Geheimnis einer tadellosen Figur liegt nur im Korsett.
Imperial
ist allen leidenden, mageren und herzkranke Damen eine Wohltat, kaum fühlbar, daß man ein Korsett trägt.
ALLEINVERKAUF
Hedwig Böhme
Erstklassiges Korsetthus - Dresden
36 Prager Straße 36
5 Minuten vom Hauptbahnhof linke Seite.
Telephon 15 178.
Größte Auswahl in Gummikorsetts, Hüftformer, Reformleibchen, Reitkorsetts, Umstandskorsetts und Bindern, Brusthalter, Hautans, Orthone, Pia, Forma usw.
Maßanfertigung in eigenen Werkstätten.

Für die Mußestunde

Eulenspiegel in Bremen

Erzählt von Fr. A. Meyer

(Nachdruck verboten.)



In Bremen ging Eulenspiegel zu Hof bei dem Bischof von Bremen, der ein sehr weltlich gestimmter Herr war und an seinen Streichen nicht minder Gefallen fand als der König von Dänemark.

Eines Tages ging Till über den Markt und sah die Frau eines Hafners sitzen, die irdene Töpfe feilbot. Eine Schelmerin wachte in ihm auf: „Ei, das möchte einen Spaß geben, den mir der Bischof gut bezahlt“, dachte er und ging zu der Hafnerin: „Sag, Frau, möchtest du mir wohl alle deine Töpfe verkaufen?“ Die Frau sah ungläubig zu ihm auf. Was war ihr noch nie vorgekommen, daß für die ganze Ware auf einmal abgekauft wurde. Wie manchen Tag mußte sie mehr als die Hälfte ihrer Häfen wieder heimt schleppen!

„Ja, das möchte ich wohl gern“, meinte sie kleinlaut und sah zweifelnd auf den vornehmen Herrn in der seltsamen Kleidung.

„Gut, aber eine Bedingung ist dabei. Ich will die Töpfe nicht nach Hause haben, sondern du sollst sie hier auf dem Markte zu meiner Kurzweil entzweihschlagen, wenn ich dir dieses Zeichen gebe, und du darfst zu niemandem darüber reden“, sagte Eulenspiegel.

„Das ist ein Narr“, dachte die Frau, als aber Eulenspiegel den Kaufpreis für die Töpfe aufzählte, sagte sie: „Das will ich wohl tun.“ Till ging hierauf zu dem Bischof und kündigte ihm an, daß er heute einmal etwas zeigen wolle, das der Bischof nicht verstehen werde.

„Ei, da bin ich begierig“, meinte der Bischof. „Komm mit mir auf den Markt, gnädiger Herr, dort steht eine Hafnerin mit irdenen Häfen. Die will ich mit stillen Worten, ohne mit ihr zu reden, von fern dazubringen, daß sie aufsteht und alle ihre Töpfe kaputtschlägt.“

„Das zu sehen, gelüftet mich wohl, aber ich wette mit dir um dreißig Gulden, daß die Frau nicht nach deinem heimlichen Willen tun wird.“ Eulenspiegel ging die Wette ein, und die beiden gingen auf den Markt. Till zeigte dem Bischof die Frau und stellte sich vor das Rathaus. Dort murmelte er leise vor sich hin und trieb allerhand Hokuspokus mit Gesichterschneiden und mit den Händen.

Zuletzt gab er der Frau das verabredete Zeichen. Da stand sie auf, nahm einen Knüttel und schlug alle ihre Töpfe kurz und klein, daß die Scherben flogen.

Die Leute liefen zusammen und lachten: „Das Weib ist unsinnig geworden.“ Auch der Bischof lachte, denn es war komisch anzusehen, wie die Hafnerin unruhig über ihre Töpfe herfiel, um sie zufanden zu haben.

Auf dem Heimweg aber sagte er zu Till: „Mein Bester!

Du mußt mit dem Teufel im Bunde stehen, denn das sind schwarze Künste, die du treibst.“

„Nein, gnädiger Herr“, lachte Eulenspiegel, „um einen Spaß zu machen, braucht es keiner schwarzen Kunst.“

Da forderte der Bischof, daß Till ihm sage, wie er es angestellt habe, daß die Frau ihre Töpfe zerbrach, und grinsend erzählte der, daß er das Spiel mit der Frau verabredet hatte.

Der Bischof lachte, gab ihm die dreißig Gulden und ver-

Till begehrte nichts mehr und stand lachend dabei, als dem Bischof seinen Hofleuten erzählte, wie er es angestellt hatte, daß die Frau ihre Häfen zerbrach, und hinzusetzte: „Die Kunst kann jeder von euch, ihr Herren, leichtlich erlernen, wenn er sich Mühe gibt.“

Da gab es lange Geschichten unter den Dienstleuten des Bischofs. Dieser kratzte sich am Kopf, und jener schälte mit dem Finger, und alle dachten, der Bischof hat uns von Eulenspiegels Pflug der Schalkheit gespannt.

Till vollführte noch mancherlei Streiche in Bremen, die aber zum Teil nur auf dem Rollwagen*) zu erzählen sind. Eine Schauer will ich indessen nicht vorenthalten.

Als Till wieder einmal auf dem Markt in Bremen war, hatten die Bäuerinnen viel Milch gebracht und wußten nicht, mit wem sie sie an die Leute bringen wollten. Da ließ Till einen großen Zuber auf den Platz stellen, kaufte den Bäuerinnen zu dem Preise, den sie verlangten ohne zu handeln, alle Milch ab und ließ sie in den Zuber schütten. Er stellte sich dazu und schrieb auf, wieviel jede brachte, ohnehin dem Namen zu fragen.

Die Frauen standen im Kreise herum und warteten auf ihr Geld.

Als nun der Zuber voll war, sagte er: „Ach, liebe Frauen, ich sehe eben, daß ich heute kein Geld bei mir habe. Ihr müßt euch also schon vierzehn Tage gedulden, bis ich euch bezahlen kann. Wer aber nicht warten will, der nehme seine Milch aus dem Zuber wieder heraus. Ich habe ja gut aufgeschrieben, wieviel eine jede von euch gebracht hat“, und damit ging der Schalksnarr hinweg.

Gab das ein Mundauftreiben unter den Bäuerinnen! Und dann brach ein Schimpfen und Toben los, daß der ganze Markt zusammenlief. Eine jede wollte ihre Milch

wiederhaben und die Bäuerinnen stießen und drängten einander, weil keine der andern traute. Die eine hatte soviel, die andere soviel gehabt. „Das lügst du in meinem Hals“, sagte die eine, und die andere: „Geh hinweg, ich habe vor dir die Milch in den Zuber geschüttet und will sie auch vor dir wieder herauserschöpfen, dann wird sich zeigen, wieviel du gehabt hast.“

Und auf einmal fuhren sie in Zorn aufeinander los und stießen mit Eimern und Flaschen und Fächern um sich, daß die schöne Milch umherspritzte, die Kleider beschmutzte und auf den Boden floß.

Eulenspiegel hatte sich unter die Leute gemischt, die lachend den keifenden Weibern zusahen. „Aus der Haß kommt nichts!“ rief er, als eine der Frauen mit einem Eimer voll Milch davonlaufen wollte, im Eifer ein Fächchen nicht sah, das auf dem Boden lag, stolperte und den ganzen Inhalt ihres Eimers auf den Markt goß.

*) Große Reiten waren im Mittelalter langsam und schwierig. Sie wurden auf Rollwagen unternommen, auf denen sich zunächst erst zusammengewürfelte Gesellschaften zusammenfanden. Zum Zeitvertreib erzählten sich die Reitenden Geschichten, von denen manche nicht ganz sauber waren. Darum sagte man ganz allgemein von Geschichten, die nicht ganz einwandfrei waren „sie gehörten auf den Rollwagen.“



sprach ihm noch einen fetten Ochsen dazu, wenn er niemandem die Lösung des Rätsels sage.

In ganz Bremen sprach man an diesem Tage von den geheimen Künsten, die Eulenspiegel verstehe. Auch die Ritter und Hinterlassenen des Bischofs zerbrachen sich die Köpfe, wie die Sache möchte zugegangen sein. An der Hofstafel war gleichfalls davon die Rede.

Der Bischof erklärte, daß er die Kunst kenne. Wenn jeder der Herren ihm einen fetten Ochsen für seine Küche liefere, wolle er allen die Kunst lehren.

Da ließen die Ritter und Lehnleute jeder dem Bischof einen fetten Ochsen vor den Palast führen, denn sie waren endlich neugierig. Auf diese Weise erhielt der Bischof sechzehn Ochsen und, da jeder Ochse vier bis sechs Gulden wert war, das zwei- bis dreifache zurück, das er Eulenspiegel gegeben hatte.

Als nun die Ochsen vor dem Palast aufgetrieben waren, kam Till des Weges und sagte zum Bischof: „Ei, sieh da, ein fürstbischöfliches Hofgeschwätz hat zu Bremen sechzehn fetten Ochsen! Von Rechts wegen übrigens, gnädiger Herr, gehört die Hälfte dieser Beute mir.“

„Laß gut sein, Till. Laß deinem Herrn das Seinige, wie ich dir auch hielt, was ich dir versprochen hatte“, antwortete schmunzelnd der Bischof und schenkte ihm einen schönen fetten Ochsen.

Der eiserne Michael.

Eine Geschichte aus Flandern von Wolfgang Marken. (Schluß.)

Unsere Maschinengewehre protestierten. Der linke Flügel kommt näher, auch der rechte schiebt sich ran. Nur im Zentrum stockt es. Unser Scheinwerfer spielt und uns erstarrt das Blut. Dort stand unser „eherner Michael“, mit den beiden Kameraden und kämpfte wie ein Rasender und brüllte, daß es uns durch Kopf und Bein ging, ein Wut- und Siegesgeheul. Ich höre es heute noch.

Und kämpfte. Grauenhaft war der Nahkampf. Da trachte keine Handgranate, kein Schuß, da entfiel die körperliche Kraft. Unmenschliche Kräfte mußte Michel haben. Hüf, sechs, noch mehr wälzten sich auf ihm, er hob sie wie leichte Säckchen vom Boden, schleuderte sie weg, erschlug sie mit den Hufen.

Der rechte und linke Flügel der Kavallerie war an unseren Gräben herangekommen. Unsere Maschinengewehre und Handgranaten riefen Läden, aber sie kamen doch in den Graben und der Kampf Mann gegen Mann legt ein.

Michel hielt sich noch. Jetzt taumelte er! Da hielt es mich nicht länger im Graben. Und während kaum zwanzig Schritte von uns Mann gegen Mann wüthete, schrie ich meinen Befehl. Die Korporalschaft gehorchte, wir kletterten aus dem Graben und stürmten, Michel zu entsetzen. Wir kamen und Michel stand noch. Als er uns sah, schrie er auf und als ob ihm neue Kraft gegeben sei, hieb er und schleuderte aufs neue wie ein Berberker um sich.

Kampf „Mann gegen Mann“. Ein rüstiger Schottländer packte mich und hob mich hoch. Ein Schlag gegen seine Schläfel! Ich war wieder frei.

Menschlichkeit ist im Kampfe fremd. Du oder ich, wie bei den Tieren. Die Engländer zogen sich zurück. Auch zur Rechten und Linken im Graben waren sie zurückgeschlagen worden.

Michel stand, brüllte und brach zusammen. Wir lasteten ihn und trugen ihn samt unsern Toten und Verwundeten in den Graben zurück. Fast unverwundet hieb er uns hier unter den Händen.

Der Hauptmann in zerrissener Uniform trat zu uns und sah den Toten. „Unser Michael“. Die Rippen suchten ihn, es war ein Mann, aber er konnte die Tränen nicht zurückhalten. Sie ließen ihn in den Grab.

Wir beteten ihm ein Vaterunser und dachten an die Heimat. Unser Feldwebel war gefallen. Ich wurde mit der Führung seiner Geschäfte betraut. Als man mir die bei Michael

Salger vorgefundnen Sachen brachte, fand ich unter ihnen ein kleines Büchlein in grünes Leder gebunden und den Brief, den Schwarzumränderten. Ich las ihn. Er war von seiner Mutter. Sie schrieb:

Mein lieber Sohn! Nun ist die arme Anne Marie tot. Gestern abend um 8 Uhr. Ich war bei ihr, als sie hinüberging zu unserm Herrgott. Sie hat immer an Dich gedacht und von Dir gesprochen. Ich soll Dich grüßen zum letzten Male von ihr. Sie wartet dort auf Dich. Trag es nicht so schwer, mein Sohn.

Deine alte Mutter.

Mit alternder Hand war der Brief geschrieben. Dann nahm ich das Buch. Ist hatte man ihn in dem Büchlein lesen sehen. Unwirsch wurde er, wenn ihn einer störte. Es war ein kleines Büchlein voll schöner Gedichte von Goethe, Eichendorff, Heine und anderen unserer Größten. Eine einfache, anspruchslose Anthologie. Seltsam, dieser einfache Schmied und Goethe!

In dem Büchlein stand eine Widmung. Und ich sah im Geiste im deutschen Lande ein kleines freundliches Dorf, in dem zwei Menschen einander so herzlich liebten. Die arme, kleine Grobbauertochter Anna Martha — — — und den Schmied Michael Salger. Beide Menschen zusammengesöhnt durch eine schier überirdische Liebe voll Tiefe und Zartheit. Ich sah das eiserne Gesicht Michels von Freude und echter Herzengüte verklärt vor mir, wie er dem zarten tränklichen Wesen alles zuliebe tat, was er ihm von den Augen absehen konnte. Das liebe große Kind, der Michel.

Und jetzt wie es in den Romanen geht, nur trauriger und wahrer ging es im Leben der beiden. Die rauhe, grausame Hand des Grobbauers riß sie auseinander und stützte die Tochter an einen andern, an dem sie zugrunde ging. Sie liebte ihn nicht, sie blieb ihrem Michel treu, und an ihrem Hochzeitstage sandte sie ihm das Büchlein mit der Widmung.

Ein kleines einfaches Büchlein.

Das oft dem Michel Trost gab, das ihm Haß und Stolz machte. Aus dem Kind Michel wurde der „eherne Michael“, der nur noch eine Freude kannte, sein Büchlein von der Geliebten.

Das Buch ward sein Heiligum.

Die Geliebte erkrankte schwer, und der Krieg riß den Michel aus ihrer Nähe fort. Wie bitter schwer muß das Scheiden dem Michel geworden sein. Immer mehr ward er mir jetzt verständlich. Die Geliebte starb und Michel folgte ihr nach. Nichts blieb ihm mehr.

Wir gruben dem Michel ein Grab und schmückten es mit einem schönen Steine. Der Stein trägt als Inschrift die Widmung des Buches: „Sei getreu bis in den Tod.“ Der „eherner Michael“ war treu, treuer als wir alle.

Vor vielen Monaten besuchte ich die Mutter Michels. Eine liebe alte Frau in den Siebzigern, aber noch sehr rüstig. „Ich wußte es, daß mein Junge nicht wieder kommen würde“, sagte sie. Ich bat sie um das kleine Büchlein. Sie versprach, es mir senden zu lassen, wenn sie der grünen Rasen deckt.

Jetzt erhielt ich das kleine, in grün Leder gebundene Büchlein. Auch ich betrachte es als ein Heiligum.

Das ist alles, was ich vom „ehernen Michael“ erzählen kann.

Ein Psychologe.

In weinroter Laune kamen wir vom Frühstücken und wanderten Arm in Arm durch eine mäßig belebte Straße.

... Und ich kann dir sagen, wir haben hier wenige Damen der besseren Gesellschaft, die sich so ausgesucht gekleidet haben! Ich dachte, ich bin ein glücklicher Mensch, und bemerkte, daß ich mich plötzlich nicht mehr so unermittelt und ziemlich laut.

Die Dame, die vor uns ging, wandte unwillkürlich den Kopf nach uns. ... Schade, daß wir diese Gistblide nicht fotografieren konnten; sie wären eine wertvolle Bereicherung der Naturgeschichte des Weibes gewesen.

... Da irrst du aber, mein Lieber! Das ist einer der leichtesten Köpfe, die hier herumlaufen! sagte mein Begleiter bald darauf ebenso unermittelt und laut.

Dem vornehm gekleideten Herrn vor uns gab es einen kleinen Auf, doch er beherrschte sich, trat unauffällig vor eine Kustage und schaute uns halb prüfend, halb verächtlich nach.

... Ja, sie ist wirklich ein Engel an Güte! begann mein Begleiter plötzlich von neuem ... eine heilige Elisabeth trotz ihrer Jugend und Schönheit! ... Aber die junge Dame, die langsam vor uns dahin schritt, ging, ohne uns im geringsten zu beachten, gleichgültig ihrer Wege ... sie fühlte sich nämlich durchaus nicht betroffen.

Das ist aber doch seltsam, bemerkte ich verwundert. Das ist nicht seltsam, sondern natürlich! belehrte überlegen lächelnd mein Begleiter. ... Ich habe das schon oft ausprobiert: Jeder fühlt sich betroffen, wenn man in seiner Heimeinrichtung redest, während er es seinem Nächsten nie mitteilt. Das hier hinterwärts Gutes von ihm lazen thumt.

Aktien	
1000	110,00
500	55,00
250	27,50
125	13,75
62,50	6,875
31,25	3,4375
15,625	1,71875
7,8125	0,859375
3,90625	0,4296875
1,953125	0,21484375
976,5625	107,421875
488,28125	53,7109375
244,140625	26,85546875
122,0703125	13,427734375
61,03515625	6,7138671875
30,517578125	3,35693359375
15,2587890625	1,678466796875
7,62939453125	0,8392333984375
3,814697265625	0,41961669921875
1,9073486328125	0,209808349609375
953,671875	105,9046875
476,8359375	52,95234375
238,41796875	26,476171875
119,208984375	13,2380859375
59,6044921875	6,61904296875
29,80224609375	3,309521484375
14,901123046875	1,6547607421875
7,4505615234375	0,82738037109375
3,72528076171875	0,413690185546875
1,862640380859375	0,2068450927734375

Maschinen, Geräte und Bedarfsartikel für die Landwirtschaft

Martin Jäppelt, Dippoldiswalde, Markt 27 / Tel. 224

Jeden Sonnabend zum Wochenmarkt: Ausstellung auf dem Marktplatz.

Photo
Größte Auswahl in erstklassigen Apparaten und sämtlichem Zubehör finden Sie im Fachgeschäft
Karl Messer, Rabenau.

Das gute

BROT

Brotpreise ab 29. Jan. 1925:
I. Sorte 4 Pfund 80 Pfennig
II. " 4 " 74 "

Milchtrinkhalle
Den gesch. Entschlossen zur gesch. Kenntnis, daß ich von heute ab
Milch in Gläsern
zum sofortigen Genuß verarbeitete. Wochenkarten für Kinder 70 Hg.
Johannes Höckernig, Dippoldiswalde, Schönhafe.

Getreide
kauft zu höchsten Preisen
Bruno Henker, Höckendorf.

Autogene
Schweiß- u. Schneidarbeiten
werden preiswert und sorgfältig ausgeführt bei
Otto Köstig, Dippoldiswalde
Komme auf Wunsch an Ort und Stelle.

Hafer
kauft
Louis Schmidt, Dippoldiswalde.

Eisen-Konstruktionen
Schmiedeeiserne
Fenster und Tore
liefern als Spezialität kurzfristig unter günstigen Bedingungen
Franz Weidner & Söhne
Eisen-Konstruktions-Berkstätte
Dippoldiswalde

Gedehres Unternehmen in Westdeutschland sucht zum sofortigen Eintritt einige mit der Holzhand-malerei durchaus vertraute
Maler
Wer wollen sich nur gute Kräfte melden. Günstige Lohnbedingungen.
Wir bitten um Mitgefühl unter D. 156 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Geschäftsreisenden empfehle ich für jede Entfernung meinen mit allem Komfort eingerichteten neuesten 6-sitzigen Personen-Kraftwagen bei billigster Berechnung!
Speditionsgeschäft Bruno Brückner, Freital, Ruf Nr. 507

Nur 10 Tage! Vom 1. bis 10. Februar
Inventur-Ausverkauf
Mein diesjähriger Ausverkauf bietet eine reiche Auswahl sehr preiswerter Artikel

Glas	Stahlgut	Porzellan m. kl. Fehlern
6 Mathilde-Weingläser . . 2.25	6 Speiseteller m. Kante v. 1.50 an	6 Speiseteller . . . 2.-
6 Kompotteller . . von 1.25 an	6 Abendbroteller bunt v. 1.25 an	6 Gasthausteller . . . 2.-
6 Bierbecher m. Kante von 1.25 an	6 Butterteller mit Decor v. 1.- an	6 Abendbroteller . . 1.50

Speisegeschirr für 6 Personen, 6 tiefe, 6 flache, 6 Abendbroteller, 1 Platte, 1 Sauciere, 1 Schüssel **10.50**

Aluminium	Smalte	Verschiedenes
6 Ziertöpfe . . . Satz 3.-	6 Töpfe grau Satz 10.20 cm v. 8.- an	Einkochapparat m. Th. 6.50
6 Maschinentöpfe 10.20 cm v. 7.50 an	6 Eimer 20 cm grau . . v. 1.75 an	Brotschneider . . v. 5.- an

Auf sämtliche anderen Waren gewähre 5% Rabatt!
Hans Pflutz, Dippoldiswalde
Obertorplatz - Fernsprecher 164

Credit- u. Gewerbebank Tharandt u. Umg.
e. G. m. b. H., in Arbeitsgemeinschaft mit der
Stadtsparkasse Tharandt
Wilsdruffer Strasse 28

Kassenstunden: 8-1, 3-5 Uhr, Sonnabends 8-12 Uhr

Rentenmark-, Scheck-, Giro-, Sparverkehr
Verzinsung 8-15 Prozent
Wertbeständige Spareinlagen
Kreditgewährung Effektenverkehr

Erdnußmehl 50-55%
Baumwoolseedmehl 50-55%
Leinwandmehl, Kokoskuchen, Trockenschnitzel, Rotklee, sowie alle Arten **Düngemittel** empfiehlt
Bruno Henker, Höckendorf.

Selbet & Raumann
Nähmaschinen u. Fahrräder
Kaufhaus Forstert
Glashütte.

Ein Mädchen
verheiratet, 25 Jahre, in Landwirtschaft für sofort oder 1. März gesucht.
Gutsbef. Rüdiger
Del.a.

Felle
Raib-Schal-Hagen-Kant-Raumwurf, und alle anderen Felle kauft jederzeit zu den höchsten Preisen
Mag Arnold
Dippoldisw., gegenüb. d. Post
Kauf werden Felle zum Geben angenommen.

Magerkeit
Schöne volle Körperform durch unsere orientalische Krautpflanz (für Damen prädig. Büste), preisgekr. mit golden. Medaill. u. Ehren dipl. in kurz. Zeit große Gewichtszunahme. 25 Jahre weltbek. Garant. unerschütterlich. Kostlos empf. Streng reell. Viele Dankschreiben. Preis Badg. (100 St.) 2.75, Porto extra. (Vollständ. ob. Nachn.)
D. Franz Steiner & Co.
G. m. b. H., Berlin W 30/327

Das Ziehungsergebnis
der Warenlotterie des KTS. Dippoldiswalde kann Sonntag gegen 5 Uhr nachm. im Ziehungstokal (Hotel Dirsch), sowie in der Reichstr. im Antikahof, im Bahnhof, in der Alten Forst- und im Freiburger Hof eingesehen werden.
Die Ausgabe der Gewinne erfolgt vom 15. Februar ab.
Allgemeiner Turnverein Dippoldiswalde.

Zur Eröffnung des
Dresdner Senders
empfehlen wir
Empfangsapparat compl. m. Detector v. A 8.50 an.
Reichhaltiges Lager in Radioscheinleiten
— — — an billigsten Preisen. — — —
Damit sich jedermann von dem ungeheuren Fortschritt überzeugen kann, welchen der deutsche Rundfunk in Jahresfrist gemacht hat, bieten wir Interessenten im
"Café Böhme", Technikum-Allee
täglich ab 8. 2. a. c. kostenlos Nachmittagskonzerte. (1/2 5-6 Uhr.) — Ferner machen wir auf unsere allabendlichen

Fern-Übertragungen
(Auslandsempfang)
von 8 Uhr an daselbst aufnehmbar.
Stoßen Sie sachverständige Beratung in allen technischen Fragen. — Ausstellung und Verkauf von Apparaten daselbst.

Rundfunk-Victoria
Wohnung: Rademauer Str. 27.

Nütze die Vorteile!
Wie nur in Deutschland noch vordem das Sparbüchlein - Einlagebuch so bezaumt!
Die städt. Sparkasse zu Tharandt
stellt Sparbücher kostenlos aus und gibt 8 bis 12 Prozent Zinsen.
Neugeborene erhalten ein Buch mit 3 RT. Einlage gratis. — Schulspargasse.
Öffnet von 8-1 und von 3-5 Uhr, Sonnabends von 8-12 Uhr.

Machen Sie Gebrauch von den günstigen Angeboten!
Beschäftigung ohne Konkurrenz gern gestattet!

Große Vorteile
bietet Ihnen mein
Inventur-Ausverkauf
Arthur Schob
Tharandt

Tharandter Dager Kaufhaus für Tharandt u. U.
Zweiggeschäft: Hertha gegenüber dem Rathaus

Die
Chemische Reinigung
gibt der Garderobe neues Aussehen
verdoppelt die Verwendbarkeit

beseitigt Schmutz, Krankheitskeime, Mottenbrut usw.
fördert Wohlbefinden und Gesundheit
Die Spezialfirma für Chemische Reinigung und Umfärbung ist
O. Leosch
PIRNA: Jacobäerstr. 4.

Hugo Rahncield G. m. b. H.
Büro u. Hauptlager: Dippoldiswalde, a. Bahnhof 19
Warenlager: Freiburger Straße 233.
Getreide, Getreide, Futter- und Düngemittel.
Spezialitäten:
Kleesaat, Saatgetreide, Dirschberg'sche Dessuchermehle, Mehle, Roggenmehl, Kleie, Speise- und Viehfutts, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Einbau von Dreschanlagen, Körner- und Sprengelbläse, Reparaturwerkstätte, Arbeitskleidung, stabile Fußbekleidung.

Gesunden Schlaf
durch
Apothek. W. Ulrichs
Baldrian-Wein
ärgst. warm empfohlen bei
Nervosität und Schlafbelästigungen
lindernd bei Krampf u. Magenkrampf. Man achte auf aut. Schenk-märkte u. h. Roman W. Ulrichs. In Originalflasch. zu haben: Drogenhandlung C. Mühlmeier.

Bollmilch
jedes Quantum zu kaufen gesucht. Angebote unter D. 143 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Jeden vorurteilsfreien Qualitäts-Raucher nach Preislage befriedigend
Panica, äußerst bestmülich 30
Sphäre, mittel, sehr fein 25
Rotz Bach, würzig, fein 20
Wenzels Hausmarke, mittel, anreg. 15
Käpfn, leicht, mittel Cumara 12
Rauch Qualität, mittelkräftig . . . 10
Ritter Kuno 2. Sorte, mittel 8
No. 16 5

Paul Wenzel
Dresdner Str. 53 Tharandt Wilsdruff. Str. 34